



Tabellenband zur Befragung ,Die Zukunft der älteren Generation – Wie wollen wir im Landkreis leben?’

Verwaltungsgemeinschaft Maitenbeth

Bestandteil des Planungsprozesses zur Erstellung
eines Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts

Mai 2010

Geschäftsführer:
Dipl.-Soz.Päd. (FH) Michael John

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:
Dipl.-Pol. (Univ.) Daniela Eichhorn

BASIS-Institut
für soziale Planung, Beratung
und Gestaltung GmbH
Schillerplatz 16
96047 Bamberg

Tel.: 0951/98633-0
Fax: 0951/98633-90
E-Mail: INFO@BASIS-INSTITUT.DE

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen	6
2	Allgemeine Daten	7
2.1	Gemeinde.....	7
2.2	Geschlecht	7
2.3	Altersgruppen.....	7
2.4	Herkunft und Aufenthaltsdauer in Deutschland	8
2.5	Deutsche Staatsbürgerschaft.....	9
2.6	Familienstand	10
2.6.1	Gesamt	10
2.6.2	Differenziert nach Gemeinde	10
2.7	Kinderzahl.....	11
2.8	Wohnort Kinder.....	12
2.8.1	Gesamt	12
2.8.2	Differenziert nach Gemeinde	12
2.9	Konfession.....	13
2.10	Schulabschluss	14
2.11	Berufsabschluss.....	14
2.12	Berufstätigkeit.....	15
2.12.1	Gesamt	15
2.12.2	Differenziert nach Gemeinde	15
2.13	Personen im Haushalt.....	16
2.14	Nettoeinkommen.....	17
2.15	Hilfe beim Ausfüllen des Fragebogens	18
3	Infrastruktur.....	19
3.1	Erreichbarkeit Geschäfte und Einrichtungen (empirisch)	19
3.1.1	Gesamt.....	19
3.1.2	Differenziert nach Gemeinde	20
3.2	Erreichbarkeit Geschäfte und Einrichtungen (normativ)	22
3.2.1	Gesamt	22
3.2.2	Differenziert Gemeinde.....	23
3.3	Zufriedenheit Infrastruktur.....	24
3.4	Gründe Unzufriedenheit Infrastruktur	25
3.4.1	Gesamt	25
3.4.2	Differenziert nach Gemeinde	26
3.5	Nutzung virtuelle Infrastruktur	27
3.5.1	Gesamt.....	27
3.5.2	Differenziert nach Gemeinde	27
4	Mobilität.....	28
4.1	Verkehrsmittelnutzung	28
4.1.1	Gesamt	28
4.1.2	Differenziert nach Gemeinde	28
4.2	Umstieg auf alternative Verkehrsmittel	29
4.2.1	Gesamt	29
4.2.2	Differenziert nach Gemeinde	29
4.3	Entfernung nächste Bushaltestelle	29
4.4	Entfernung nächster Bahnhof.....	30

4.5	Zufriedenheit Verkehrsangebot.....	30
4.6	Gründe Unzufriedenheit Verkehrsangebot	31
4.6.1	Gesamt.....	31
4.6.2	Differenziert nach Gemeinde	32
5	Soziale Kontakte und (Frei-)Zeitgestaltung.....	33
5.1	Art der Zeitgestaltung.....	33
5.1.1	Gesamt.....	33
5.1.2	Differenziert nach Gemeinde	33
5.2	Kontakt zur jüngeren Generation.....	34
5.3	Kontaktform zur jüngeren Generation.....	34
5.4	Kontakthäufigkeit.....	35
5.4.1	Gesamt.....	35
5.4.2	Differenziert nach Gemeinde	35
5.5	Zufriedenheit Zusammenhalt in der Nachbarschaft	36
5.6	Zufriedenheit soziale Kontakte ganz allgemein	37
5.7	Formen der (Frei-)Zeitgestaltung.....	38
5.7.1	Gesamt.....	38
5.7.2	Differenziert nach Gemeinde	39
5.8	Nutzung Seniorenangebote	41
5.8.1	Gesamt.....	41
5.8.2	Differenziert nach Gemeinde	41
5.9	Zufriedenheit Seniorenangebote	42
5.10	Gründe Unzufriedenheit Seniorenangebote	42
5.10.1	Gesamt.....	42
5.10.2	Differenziert nach Gemeinde	43
6	Freiwilliges Engagement.....	44
6.1	Einstellung zu freiwilligem Engagement	44
6.2	Einstellung zur Annahme freiwilligen Engagements	44
6.3	Engagementbereiche.....	45
6.3.1	Gesamt.....	45
6.3.2	Differenziert nach Gemeinde	46
6.4	Anerkennungsformen freiwilligen Engagements.....	47
6.4.1	Gesamt.....	47
6.4.2	Differenziert nach Gemeinde	47
7	Wohnsituation.....	49
7.1	Derzeitige Wohnsituation	49
7.2	Beschreibung der Wohnräume.....	50
7.2.1	Gesamt.....	50
7.2.2	Differenziert nach Gemeinde	50
7.3	Zufriedenheit Wohnsituation	51
7.4	Ausstattung Wohnräume.....	52
7.4.1	Gesamt.....	52
7.4.2	Differenziert nach Gemeinde	52
7.5	Geplanter Umbau Wohnräume	53
7.5.1	Gesamt.....	53
7.5.2	Differenziert nach Gemeinde	54
7.6	Wunsch-Wohnsituation bei Rüstigkeit.....	55
7.6.1	Gesamt.....	55
7.6.2	Differenziert nach Gemeinde	55
7.7	Wunsch-Wohnsituation bei Pflegebedürftigkeit.....	56
7.7.1	Gesamt.....	56

7.7.2	Differenziert nach Gemeinde	57
8	Alltagspraktische Hilfen	58
8.1	Hilfebedürftigkeit	58
8.1.1	Gesamt	58
8.1.2	Differenziert nach Gemeinde	59
8.2	Unterstützende Personengruppen	60
8.2.1	Gesamt	60
8.2.2	Differenziert nach Gemeinde	61
8.3	Finanzierung	61
8.3.1	Gesamt	61
8.3.2	Differenziert nach Gemeinde	62
8.4	Zufriedenheit mit Unterstützung	62
8.5	Gründe Unzufriedenheit mit Unterstützung	63
9	Pflege und Betreuung	64
9.1	Pflegebedürftigkeit	64
9.1.1	Gesamt	64
9.1.2	Differenziert nach Gemeinde	64
9.2	Pflegestufe	65
9.3	Pflegende/Betreuende Personengruppen	66
9.3.1	Gesamt	66
9.3.2	Differenziert nach Gemeinde	66
9.4	Ambulante Anbieter	67
9.5	Finanzierung	67
9.5.1	Gesamt	67
9.5.2	Differenziert nach Gemeinde	68
9.6	Zufriedenheit Pflege	68
9.7	Gründe Unzufriedenheit Pflege	69
10	Werte und Altersbilder	70
10.1	Gesamt	70
10.2	Differenziert nach Gemeinde	71
11	Vorsorge und Information	73
11.1	Vorsorgeaspekte	73
11.1.1	Gesamt	73
11.1.2	Differenziert nach Gemeinde	73
11.2	Bekanntheit und Akzeptanz von Einrichtungen	74
11.2.1	Gesamt	74
11.2.2	Differenziert nach Gemeinde	75
11.3	Bekanntheit und Akzeptanz von Angeboten	76
11.3.1	Gesamt	76
11.3.2	Differenziert nach Gemeinde	77
12	Abschließende Anmerkungen	79
12.1	Gesamt	79
12.2	Differenziert nach Gemeinde	80

1 Vorbemerkungen

Der Landkreis Mühldorf a.Inn hat in Zusammenarbeit mit dem BASIS-Institut für soziale Planung, Beratung und Gestaltung GmbH ein Seniorenpolitisches Gesamtkonzept erstellt, das weit über eine reine Bestands- und Bedarfsfeststellung klassischer ambulanter und (teil-)stationärer Angebote hinausgeht. Solch einen Planungsprozess anzustößen und voranzubringen, ist Grundstein für eine zukunftsorientierte, nachhaltige und moderne Seniorenpolitik, die sich der Herausforderung einer sich rapide ändernden Bevölkerungsstruktur stellt.

Ein wesentlicher Bestandteil des Planungsprozesses ist eine repräsentativen Befragung der älteren Generation, die über Probleme, Bedarfe, Ideen und Vorstellungen sowie die Lebenssituation der Bevölkerung Auskunft geben soll. Diese wurde nach Erstellung eines landkreisspezifischen Fragebogens und der Stichprobenziehung ab dem 23. November 2009 durchgeführt.

Die Versendung des standardisierten Fragebogens erfolgte an eine Stichprobe von zunächst rund 9.600 Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Mühldorf a.Inn ab einem Alter von 50 Jahren, deren Adressen zufällig aus den Melderegistern der Kommunen gezogen worden waren. Das Ende der Feldzeit wurde auf den 18. Dezember festgesetzt. Insgesamt beteiligten sich in dieser Zeit 2.620 Befragte an der Studie (Rücklaufquote von 27,3 %).

Der vorliegende Tabellenband dient der Übersicht über die rein deskriptiven Antwortverteilungen der Befragten aus Ihrer Gemeinde bzw. Verwaltungsgemeinschaft. Grundlegende Geschlechts- und Alterstypenunterschiede bzw. Alterszusammenhänge entnehmen Sie bitte dem Tabellenband des Gesamtlandkreises, multivariate Analysen der Befragungsdaten dem methodenübergreifenden Berichtsband zur seniorenpolitischen Situation des Landkreises.

Die nachfolgenden Ergebnisse sind – je nach vorliegendem Datentyp und Erkenntnisinteresse – in verschiedenen Tabellenformaten dargestellt. Eine kurze Erläuterung der häufigsten Formate soll die Interpretation erleichtern:

- *Häufigkeitstabellen* (z.B. unter Punkt 2.1) enthalten neben den Angaben zu den absoluten Befragtenzahlen auch Angaben zu prozentualen Anteilen. Zu beachten ist, dass sich die Angaben in der Spalte ‚Prozent‘ stets auf alle Befragten beziehen, während sich die Angaben in der Spalte ‚Gültige Prozente‘ auf diejenigen Befragten beziehen, die eine substantielle Antwort gegeben haben. Wurde die Frage nicht beantwortet, also z.B. keine der Antwortvorgaben angekreuzt, werden diese Befragte als ‚im System fehlend‘ ausgewiesen und nicht in die Berechnung der gültigen Prozente einbezogen. Die Spalte ‚Kumulierte Prozente‘ enthält die Information über die aufsummierten Anteile aller Kategorien kleiner oder gleich der jeweiligen Zeilenangabe.
- *Kreuztabellen* (z.B. unter Punkt 2.2: differenziert nach Geschlecht) enthalten Informationen zu einer bestimmten Frage differenziert nach einem meist sozialstrukturellen Merkmal wie Geschlecht oder Altersgruppe. Dargestellt werden meist Fallzahlen sowie innerhalb der einzelnen Antwortmöglichkeiten auf 100% aufsummierbare Prozentanteile der substantiellen Antworten.
- *Tabellen für Mehrfachantworten* (z.B. unter Punkt 2.6.1 Familienstand) kommen dann zum Einsatz, wenn eine Frage mehrere Antwortnennungen zulässt. Sie enthält meist folgende Informationen: die Anzahl der Nennungen (N), zum einen eine Prozentangabe bezogen auf die Anzahl aller gegebenen Antworten (diese kann die Zahl der Befragten übersteigen), zum anderen eine Prozentangabe bezogen auf die Befragten, die die jeweilige Antwort gaben (die Prozentangaben summieren sich hier aufgrund der Mehrfachnennungen nicht auf 100% auf!).

2 Allgemeine Daten

2.1 Gemeinde

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Maitenbeth	67	53,2	53,2	53,2
Rechtmehring	59	46,8	46,8	100,0
Gesamt	126	100,0	100,0	

2.2 Geschlecht

		Gemeinde		Gesamt	
		Maitenbeth	Rechtmehring		
Gesamt	männlich	Anzahl	34	60	
		%	52,3%	44,1% 48,4%	
	weiblich	Anzahl	31	64	
		%	47,7%	55,9% 51,6%	
		Anzahl	65	124	
		%	100,0%	100,0% 100,0%	

2.3 Altersgruppen

		Gemeinde		Gesamt	
		Maitenbeth	Rechtmehring		
Gesamt	50 bis 59	Anzahl	24	47	
		%	36,4%	39,7% 37,9%	
	60 bis 69	Anzahl	23	39	
		%	34,8%	27,6% 31,5%	
Gesamt	70 bis 79	Anzahl	14	26	
		%	21,2%	20,7% 21,0%	
	80 und älter	Anzahl	5	12	
		%	7,6%	12,1% 9,7%	
		Anzahl	66	124	
		%	100,0%	100,0% 100,0%	

2.4 Herkunft und Aufenthaltsdauer in Deutschland

Wo sind Sie geboren?

		Gemeinde		Gesamt
		Maitenbeth	Rechtmehring	
im Landkreis Mühldorf a. Inn	Anzahl	26	25	51
	%	40,6%	46,3%	43,2%
anderswo in der heutigen BRD	Anzahl	28	28	56
	%	43,8%	51,9%	47,5%
im Ausland	Anzahl	10	1	11
	%	15,6%	1,9%	9,3%
Gesamt	Anzahl	64	54	118
	%	100,0%	100,0%	100,0%

Wenn Sie nicht im Landkreis Mühldorf a. Inn geboren sind, wie lange leben Sie dann bereits im Landkreis?

		Gemeinde		Gesamt
		Maitenbeth	Rechtmehring	
weniger als 2 Jahre	Anzahl	1	1	2
	%	2,4%	3,0%	2,7%
mehr als 2 Jahre	Anzahl	4	5	9
	%	9,8%	15,2%	12,2%
mehr als 10 Jahre	Anzahl	24	20	44
	%	58,5%	60,6%	59,5%
seit meiner Kindheit/ Jugend	Anzahl	12	7	19
	%	29,3%	21,2%	25,7%
Gesamt	Anzahl	41	33	74
	%	100,0%	100,0%	100,0%

Wenn Sie nicht im Landkreis Mühldorf a. Inn geboren sind, sind Sie als Heimatvertriebener oder Spätaussiedler in den Landkreis gekommen?

		Gemeinde		Gesamt
		Maitenbeth	Rechtmehring	
nein	Anzahl	33	25	58
	%	82,5%	86,2%	84,1%
ja, als Spätaussiedler	Anzahl	0	1	1
	%	0,0%	3,4%	1,4%
ja, als Heimatvertriebener	Anzahl	7	3	10
	%	17,5%	10,3%	14,5%
Gesamt	Anzahl	40	29	69
	%	100,0%	100,0%	100,0%

2.5 Deutsche Staatsbürgerschaft

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

		Gemeinde		Gesamt
		Maitenbeth	Rechtmehring	
nein	Anzahl	1	0	1
	%	1,6%	0,0%	0,8%
ja	Anzahl	62	59	121
	%	98,4%	100,0%	99,2%
Gesamt	Anzahl	63	59	122
	%	100,0%	100,0%	100,0%

2.6 Familienstand

Wie ist Ihr derzeitiger Familienstand?

2.6.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
ledig	3	2,3	2,4
mit Partner zusammen lebend	9	6,9	7,3
verheiratet	100	76,3	80,6
verwitwet	2	1,5	1,6
getrennt lebend	6	4,6	4,8
geschieden	11	8,4	8,9
Gesamt	131	100,0	105,6

2.6.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde	Familienstand	Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Maitenbeth	Familienstand	ledig	2	2,9
		mit Partner zusammen lebend	4	5,7
		verheiratet	56	80,0
		verwitwet	1	1,4
		getrennt lebend	4	5,7
		geschieden	3	4,3
Gesamt		70	100,0	107,7
Rechtmehring	Familienstand	ledig	1	1,6
		mit Partner zusammen lebend	5	8,2
		verheiratet	44	72,1
		verwitwet	1	1,6
		getrennt lebend	2	3,3
		geschieden	8	13,1
Gesamt		61	100,0	103,4

2.7 Kinderzahl

Wie viele Kinder haben Sie?

			Gemeinde		Gesamt
			Maitenbeth	Rechtmehring	
Ich habe keine Kinder.	Anzahl	9	6	15	
	%	13,8%	10,3%	12,2%	
1 Kind	Anzahl	12	8	20	
	%	18,5%	13,8%	16,3%	
2 Kinder	Anzahl	22	21	43	
	%	33,8%	36,2%	35,0%	
3 Kinder	Anzahl	14	15	29	
	%	21,5%	25,9%	23,6%	
4 Kinder	Anzahl	6	4	10	
	%	9,2%	6,9%	8,1%	
5 Kinder	Anzahl	2	3	5	
	%	3,1%	5,2%	4,1%	
mehr als 5 Kinder	Anzahl	0	1	1	
	%	0,0%	1,7%	0,8%	
Gesamt	Anzahl	65	58	123	
	%	100,0%	100,0%	100,0%	

2.8 Wohnort Kinder

Wenn Sie Kinder haben, wo wohnen diese?

2.8.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
im selben Ort	75	42,6	69,4
im Landkreis Mühldorf a. Inn	35	19,9	32,4
in einem Nachbarlandkreis	35	19,9	32,4
weiter entfernt	31	17,6	28,7
Gesamt	176	100,0	163,0

2.8.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennunge n	Prozent	
Maitenbeth	im selben Ort	41	43,6	73,2
	im Landkreis Mühldorf a. Inn	18	19,1	32,1
	in einem Nachbarlandkreis	19	20,2	33,9
	weiter entfernt	16	17,0	28,6
	Gesamt	94	100,0	167,9
Rechtmehring	im selben Ort	34	41,5	65,4
	im Landkreis Mühldorf a. Inn	17	20,7	32,7
	in einem Nachbarlandkreis	16	19,5	30,8
	weiter entfernt	15	18,3	28,8
	Gesamt	82	100,0	157,7

2.9 Konfession

Gehören Sie einer Konfession oder Glaubensgemeinschaft an? Wenn ja, welcher?

		Gemeinde		Gesamt
		Maitenbeth	Rechtmehring	
nein, keiner	Anzahl	7	8	15
	%	11,3%	13,6%	12,4%
ja, ich bin katholisch	Anzahl	51	46	97
	%	82,3%	78,0%	80,2%
ja, ich bin evangelisch	Anzahl	4	5	9
	%	6,5%	8,5%	7,4%
Gesamt	Anzahl	62	59	121
	%	100,0%	100,0%	100,0%

2.10 Schulabschluss

Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?

		Gemeinde		Gesamt
		Maitenbeth	Rechtmehring	
kein Schulabschluss	Anzahl	1	0	1
	%	1,6%	0,0%	0,8%
Volks-/Hauptschule	Anzahl	41	43	84
	%	64,1%	72,9%	68,3%
Mittlere Reife, Realschule	Anzahl	12	8	20
	%	18,8%	13,6%	16,3%
(Fach-)Abitur	Anzahl	10	8	18
	%	15,6%	13,6%	14,6%
Gesamt	Anzahl	64	59	123
	%	100,0%	100,0%	100,0%

2.11 Berufsabschluss

Und welchen höchsten Berufsabschluss haben Sie?

		Gemeinde		Gesamt
		Maitenbeth	Rechtmehring	
keinen Berufsabschluss	Anzahl	7	11	18
	%	12,3%	20,0%	16,1%
Berufsausbildung/Lehre	Anzahl	36	32	68
	%	63,2%	58,2%	60,7%
(Fach)Hochschulabschluss	Anzahl	8	5	13
	%	14,0%	9,1%	11,6%
Sonstiger Abschluss	Anzahl	6	7	13
	%	10,5%	12,7%	11,6%
Gesamt	Anzahl	57	55	112
	%	100,0%	100,0%	100,0%

2.12 Berufstätigkeit

Sind Sie berufstätig?

2.12.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
ja, in Vollzeit	32	25,0	26,0
	10	7,8	8,1
	3	2,3	2,4
	13	10,2	10,6
	66	51,6	53,7
	4	3,1	3,3
Gesamt	128	100,0	104,1

2.12.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde	Berufstätigkeit	Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Maitenbeth	ja, in Vollzeit	16	23,5	23,9
		4	5,9	6,0
		1	1,5	1,5
		7	10,3	10,4
		37	54,4	55,2
		3	4,4	4,5
	Gesamt	68	100,0	101,5
Rechtmehring	ja, in Teilzeit	16	26,7	28,6
		6	10,0	10,7
		2	3,3	3,6
		6	10,0	10,7
		29	48,3	51,8
		1	1,7	1,8
	Gesamt	60	100,0	107,1

2.13 Personen im Haushalt

Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen?

		Gemeinde		Gesamt
		Maitenbeth	Rechtmehring	
1 Person (nur ich)	Anzahl	7	6	13
	%	10,6%	10,3%	10,5%
2 Personen	Anzahl	36	32	68
	%	54,5%	55,2%	54,8%
3 Personen	Anzahl	7	8	15
	%	10,6%	13,8%	12,1%
4 Personen	Anzahl	11	5	16
	%	16,7%	8,6%	12,9%
5 Personen	Anzahl	4	3	7
	%	6,1%	5,2%	5,6%
6 Personen	Anzahl	1	3	4
	%	1,5%	5,2%	3,2%
7 Personen	Anzahl	0	1	1
	%	0,0%	1,7%	,8%
Gesamt	Anzahl	66	58	124
	%	100,0%	100,0%	100,0%

2.14 Nettoeinkommen

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushalts insgesamt?

		Anzahl	Gemeinde		Gesamt
			Maitenbeth	Rechtmehring	
bis 500 Euro	Anzahl	4	1		5
	%	6,7%	1,9%	4,5%	
501 bis 1000 Euro	Anzahl	8	11	19	
	%	13,3%	21,2%	17,0%	
1001 bis 1500 Euro	Anzahl	11	10	21	
	%	18,3%	19,2%	18,8%	
1501 bis 2000 Euro	Anzahl	9	6	15	
	%	15,0%	11,5%	13,4%	
2001 bis 2500 Euro	Anzahl	9	11	20	
	%	15,0%	21,2%	17,9%	
2501 bis 3000 Euro	Anzahl	3	4	7	
	%	5,0%	7,7%	6,3%	
3001 bis 4000 Euro	Anzahl	6	5	11	
	%	10,0%	9,6%	9,8%	
4001 Euro und mehr	Anzahl	10	4	14	
	%	16,7%	7,7%	12,5%	
Gesamt	Anzahl	60	52	112	
	%	100,0%	100,0%	100,0%	

2.15 Hilfe beim Ausfüllen des Fragebogens

Viele Menschen lassen sich beim Ausfüllen von Formularen u.ä. hin und wieder von einer Vertrauensperson helfen. Wie ist das bei Ihnen, haben Sie den vorliegenden Fragebogen...?

		Gemeinde		Gesamt
		Maitenbeth	Rechtmehring	
Gesamt	selbst ausgefüllt	Anzahl	63	48
		%	95,5%	81,4%
	mit Hilfe einer Vertrauensperson ausgefüllt	Anzahl	1	6
		%	1,5%	10,2%
	von einer Vertrauensperson in meinem Interesse ausfüllen lassen	Anzahl	2	5
		%	3,0%	8,5%
		Anzahl	66	59
		%	100,0%	100,0%

3 Infrastruktur

3.1 Erreichbarkeit Geschäfte und Einrichtungen (empirisch)

Wie erreichen Sie folgende Arten von Einrichtungen im täglichen Leben?

3.1.1 Gesamt

	zu Fuß/mit dem Fahrrad erreichbar		nur mit dem Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar		Gesamt	
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	84	69,4%	37	30,6%	121	100,0%
Supermarkt	11	9,6%	103	90,4%	114	100,0%
Friseur	66	58,9%	46	41,1%	112	100,0%
Briefkasten	88	74,6%	30	25,4%	118	100,0%
Post/Paketannahmestelle	52	43,0%	69	57,0%	121	100,0%
Bank-/Sparkassenfiliale	74	59,7%	50	40,3%	124	100,0%
Behörden	46	40,0%	69	60,0%	115	100,0%
Kirche	74	63,2%	43	36,8%	117	100,0%
Bücherei	26	28,3%	66	71,7%	92	100,0%
Café/Gaststätte	56	49,6%	57	50,4%	113	100,0%
Apotheke	11	9,5%	105	90,5%	116	100,0%
andere Einrichtungen/Geschäfte	8	7,3%	101	92,7%	109	100,0%
Allgemeinarzt	47	37,9%	77	62,1%	124	100,0%
Internist	3	2,7%	110	97,3%	113	100,0%
Augenarzt	4	3,5%	111	96,5%	115	100,0%
Zahnarzt	31	26,1%	88	73,9%	119	100,0%
andere Fachärzte	2	1,7%	113	98,3%	115	100,0%

3.1.2 Differenziert nach Gemeinde

Maitenbeth

	zu Fuß/mit dem Fahrrad erreichbar		nur mit dem Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar		Gesamt	
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	47	73,4%	17	26,6%	64	100,0%
Supermarkt	8	12,7%	55	87,3%	63	100,0%
Friseur	34	57,6%	25	42,4%	59	100,0%
Briefkasten	49	75,4%	16	24,6%	65	100,0%
Post/Paketannahmestelle	47	71,2%	19	28,8%	66	100,0%
Bank-/Sparkassenfiliale	44	66,7%	22	33,3%	66	100,0%
Behörden	28	45,2%	34	54,8%	62	100,0%
Kirche	44	71,0%	18	29,0%	62	100,0%
Bücherei	2	4,4%	43	95,6%	45	100,0%
Café/Gaststätte	31	51,7%	29	48,3%	60	100,0%
Apotheke	9	14,8%	52	85,2%	61	100,0%
andere Einrichtungen/Geschäfte	6	10,5%	51	89,5%	57	100,0%
Allgemeinarzt	45	68,2%	21	31,8%	66	100,0%
Internist	3	5,4%	53	94,6%	56	100,0%
Augenarzt	3	5,1%	56	94,9%	59	100,0%
Zahnarzt	7	11,5%	54	88,5%	61	100,0%
andere Fachärzte	2	3,3%	58	96,7%	60	100,0%

Rechtmehring

	zu Fuß/mit dem Fahrrad erreichbar		nur mit dem Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar		Gesamt	
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	37	64,9%	20	35,1%	57	100,0%
Supermarkt	3	5,9%	48	94,1%	51	100,0%
Friseur	32	60,4%	21	39,6%	53	100,0%
Briefkasten	39	73,6%	14	26,4%	53	100,0%
Post/Paketannahmestelle	5	9,1%	50	90,9%	55	100,0%
Bank-/Sparkassenfiliale	30	51,7%	28	48,3%	58	100,0%
Behörden	18	34,0%	35	66,0%	53	100,0%
Kirche	30	54,5%	25	45,5%	55	100,0%
Bücherei	24	51,1%	23	48,9%	47	100,0%
Café/Gaststätte	25	47,2%	28	52,8%	53	100,0%
Apotheke	2	3,6%	53	96,4%	55	100,0%
andere Einrichtungen/Geschäfte	2	3,8%	50	96,2%	52	100,0%
Allgemeinarzt	2	3,4%	56	96,6%	58	100,0%
Internist	0	0,0%	57	100,0%	57	100,0%
Augenarzt	1	1,8%	55	98,2%	56	100,0%
Zahnarzt	24	41,4%	34	58,6%	58	100,0%
andere Fachärzte	0	0,0%	55	100,0%	55	100,0%

3.2 Erreichbarkeit Geschäfte und Einrichtungen (normativ)

Und wenn Sie es sich aussuchen könnten, welche Einrichtungen sollten dann in Ihrer unmittelbaren Nähe sein?

3.2.1 Gesamt

		sollte in unmittelbarer Nähe sein	kann auch weiter weg sein		Gesamt
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	52	89,7%	6	10,3%	58
Supermarkt	31	50,0%	31	50,0%	62
Friseur	36	58,1%	26	41,9%	62
Briefkasten	51	91,1%	5	8,9%	56
Post/Paketannahmestelle	51	82,3%	11	17,7%	62
Bank-/Sparkassenfiliale	50	86,2%	8	13,8%	58
Behörden	27	50,0%	27	50,0%	54
Kirche	40	69,0%	18	31,0%	58
Bücherei	24	42,1%	33	57,9%	57
Café/Gaststätte	34	61,8%	21	38,2%	55
Apotheke	51	76,1%	16	23,9%	67
andere Einrichtungen/Geschäfte	15	27,3%	40	72,7%	55
Allgemeinarzt	54	85,7%	9	14,3%	63
Internist	16	26,7%	44	73,3%	60
Augenarzt	18	29,0%	44	71,0%	62
Zahnarzt	37	57,8%	27	42,2%	64
andere Fachärzte	16	25,4%	47	74,6%	63

3.2.2 Differenziert Gemeinde

Maitenbeth

	sollte in unmittelbarer Nähe sein		kann auch weiter weg sein		Gesamt	
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	31	88,6%	4	11,4%	35	100,0%
Supermarkt	17	48,6%	18	51,4%	35	100,0%
Friseur	21	63,6%	12	36,4%	33	100,0%
Briefkasten	27	84,4%	5	15,6%	32	100,0%
Post/Paketannahmestelle	28	87,5%	4	12,5%	32	100,0%
Bank-/Sparkassenfiliale	27	81,8%	6	18,2%	33	100,0%
Behörden	15	50,0%	15	50,0%	30	100,0%
Kirche	21	65,6%	11	34,4%	32	100,0%
Bücherei	10	30,3%	23	69,7%	33	100,0%
Café/Gaststätte	17	54,8%	14	45,2%	31	100,0%
Apotheke	34	85,0%	6	15,0%	40	100,0%
andere Einrichtungen/Geschäfte	7	22,6%	24	77,4%	31	100,0%
Allgemeinarzt	31	91,2%	3	8,8%	34	100,0%
Internist	9	26,5%	25	73,5%	34	100,0%
Augenarzt	8	22,9%	27	77,1%	35	100,0%
Zahnarzt	23	59,0%	16	41,0%	39	100,0%
andere Fachärzte	10	26,3%	28	73,7%	38	100,0%

Rechtmehring

		sollte in unmittelbarer Nähe sein	kann auch weiter weg sein	Gesamt	
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	21	91,3%	2	8,7%	23
Supermarkt	14	51,9%	13	48,1%	27
Friseur	15	51,7%	14	48,3%	29
Briefkasten	24	100,0%	0	0,0%	24
Post/Paketannahmestelle	23	76,7%	7	23,3%	30
Bank-/Sparkassenfiliale	23	92,0%	2	8,0%	25
Behörden	12	50,0%	12	50,0%	24
Kirche	19	73,1%	7	26,9%	26
Bücherei	14	58,3%	10	41,7%	24
Café/Gaststätte	17	70,8%	7	29,2%	24
Apotheke	17	63,0%	10	37,0%	27
andere Einrichtungen/Geschäfte	8	33,3%	16	66,7%	24
Allgemeinarzt	23	79,3%	6	20,7%	29
Internist	7	26,9%	19	73,1%	26
Augenarzt	10	37,0%	17	63,0%	27
Zahnarzt	14	56,0%	11	44,0%	25
andere Fachärzte	6	24,0%	19	76,0%	25

3.3 Zufriedenheit Infrastruktur

Sind Sie mit dem Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs und der medizinischen Versorgung in Ihrer Nähe zufrieden?

		Gemeinde		Gesamt	
		Maistenbeth	Rechtmehring		
Gesamt	nein	Anzahl	13	11	
		%	20,3%	18,6%	
	ja	Anzahl	51	48	
		%	79,7%	81,4%	
		Anzahl	64	59	
Gesamt		%	100,0%	100,0%	

3.4 Gründe Unzufriedenheit Infrastruktur

Sind Sie mit dem Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs und der medizinischen Versorgung in Ihrer Nähe zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

3.4.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
zu weit entfernt	2	5,6	7,1
nur mit Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar	5	13,9	17,9
zu wenig (Fach-)Ärzte in der Nähe	10	27,8	35,7
Lebensmittelgeschäft (z.B. Metzgerei) fehlt	1	2,8	3,6
zu wenig sonstige Fachgeschäfte	9	25,0	32,1
kein Supermarkt/ Einkaufszentrum in der Nähe	1	2,8	3,6
keine (guten) Einkaufsmöglichkeiten	1	2,8	3,6
zu wenig/keine Angebote vorhanden	2	5,6	7,1
kein/lückenhafter öffentlicher Nahverkehr	2	5,6	7,1
Sonstiges	3	8,3	10,7
Gesamt	36	100,0	128,6

3.4.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Maitenbeth	nur mit Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar	2	10,5	12,5
	zu wenig (Fach-)Ärzte in der Nähe	6	31,6	37,5
	Lebensmittelgeschäft (z.B. Metzgerei) fehlt	1	5,3	6,3
	zu wenig sonstige Fachgeschäfte	7	36,8	43,8
	keine (guten) Einkaufsmöglichkeiten	1	5,3	6,3
	zu wenig/ keine Angebote vorhanden	1	5,3	6,3
Gesamt	Sonstiges	1	5,3	6,3
		19	100,0	118,8
Rechtmehring	nur mit Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar	3	17,6	25,0
	zu wenig (Fach-)Ärzte in der Nähe	4	23,5	33,3
	zu wenig sonstige Fachgeschäfte	2	11,8	16,7
	zu wenig/keine Angebote vorhanden	1	5,9	8,3
	Sonstiges	2	11,8	16,7
	zu weit entfernt	2	11,8	16,7
	kein Supermarkt/ Einkaufszentrum in der	1	5,9	8,3
	kein/lückenhafter öffentlicher Nahverkehr	2	11,8	16,7
	Gesamt	17	100,0	141,7

3.5 Nutzung virtuelle Infrastruktur

Nutzen Sie zu Hause einen Computer bzw. eine Internetverbindung? Nutzen Sie E-Mail-Dienste? Wenn nein, würde Sie so etwas interessieren?

3.5.1 Gesamt

	nein, habe auch kein Interesse		nein, würde mich aber interessieren		ja, nutze ich		Gesamt	
Computer/Notebook	48	39,3%	14	11,5%	60	49,2%	122	100,0%
Internetverbindung	45	37,5%	15	12,5%	60	50,0%	120	100,0%
E-Mail	47	40,5%	14	12,1%	55	47,4%	116	100,0%

3.5.2 Differenziert nach Gemeinde

Maitenbeth

	nein, habe auch kein Interesse		nein, würde mich aber interessieren		ja, nutze ich		Gesamt	
Computer/Notebook	22	32,8%	8	11,9%	37	55,2%	67	100,0%
Internetverbindung	20	30,8%	8	12,3%	37	56,9%	65	100,0%
E-Mail	21	33,3%	8	12,7%	34	54,0%	63	100,0%

Rechtmehring

	nein, habe auch kein Interesse		nein, würde mich aber interessieren		ja, nutze ich		Gesamt	
Computer/Notebook	26	47,3%	6	10,9%	23	41,8%	55	100,0%
Internetverbindung	25	45,5%	7	12,7%	23	41,8%	55	100,0%
E-Mail	26	49,1%	6	11,3%	21	39,6%	53	100,0%

4 Mobilität

4.1 Verkehrsmittelnutzung

Welche Verkehrsmittel nutzen Sie?

4.1.1 Gesamt

		nie	gelegentlich		häufig		Gesamt	
Auto	9	7,3%	8	6,5%	107	86,3%	124	100,0%
Motorisiertes Zweirad	114	91,9%	6	4,8%	4	3,2%	124	100,0%
Bus, Bahn	86	69,4%	36	29,0%	2	1,6%	124	100,0%
Anrufsammeltaxi (AST)	121	97,6%	2	1,6%	1	0,8%	124	100,0%
Fahrrad	36	29,0%	56	45,2%	32	25,8%	124	100,0%
andere Verkehrsmittel	106	85,5%	17	13,7%	1	0,8%	124	100,0%
Ich gehe zu Fuß.	26	21,0%	53	42,7%	45	36,3%	124	100,0%

4.1.2 Differenziert nach Gemeinde

Maitenbeth

		nie	gelegentlich		häufig		Gesamt	
Auto	4	6,0%	5	7,5%	58	86,6%	67	100,0%
Motorisiertes Zweirad	63	94,0%	2	3,0%	2	3,0%	67	100,0%
Bus, Bahn	44	65,7%	22	32,8%	1	1,5%	67	100,0%
Anrufsammeltaxi (AST)	65	97,0%	2	3,0%	0	0,0%	67	100,0%
Fahrrad	19	28,4%	28	41,8%	20	29,9%	67	100,0%
andere Verkehrsmittel	58	86,6%	8	11,9%	1	1,5%	67	100,0%
Ich gehe zu Fuß.	13	19,4%	26	38,8%	28	41,8%	67	100,0%

Rechtmehring

		nie	gelegentlich		häufig		Gesamt	
Auto	5	8,8%	3	5,3%	49	86,0%	57	100,0%
Motorisiertes Zweirad	51	89,5%	4	7,0%	2	3,5%	57	100,0%
Bus, Bahn	42	73,7%	14	24,6%	1	1,8%	57	100,0%
Anrufsammeltaxi (AST)	56	98,2%	0	0,0%	1	1,8%	57	100,0%
Fahrrad	17	29,8%	28	49,1%	12	21,1%	57	100,0%
andere Verkehrsmittel	48	84,2%	9	15,8%	0	0,0%	57	100,0%
Ich gehe zu Fuß.	13	22,8%	27	47,4%	17	29,8%	57	100,0%

4.2 Umstieg auf alternative Verkehrsmittel

Wenn Sie einmal nicht mehr selbst fahren oder gehen können, auf welche Verkehrsmittel würden Sie umsteigen?

4.2.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
Auto - als Mitfahrer	104	56,5	83,9
Bus, Bahn	35	19,0	28,2
Fahrdienste (z.B. BRK)	30	16,3	24,2
Sonstiges	15	8,2	12,1
Gesamt	184	100,0	148,4

4.2.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
Maitenbeth	Auto - als Mitfahrer	53	54,1
	Bus, Bahn	21	21,4
	Fahrdienste (z.B. BRK)	18	18,4
	Sonstiges	6	6,1
	Gesamt	98	100,0
Rechtmehring	Auto - als Mitfahrer	51	59,3
	Bus, Bahn	14	16,3
	Fahrdienste (z.B. BRK)	12	14,0
	Sonstiges	9	10,5
	Gesamt	86	100,0

4.3 Entfernung nächste Bushaltestelle

Wie viele Gehminuten ist die nächste Bushaltestelle entfernt?

Bushaltestelle zu Fuß in ... Gehminuten erreichbar.

Gemeinde	Mittelwert	Nennungen	Standardabweichung
Maitenbeth	14,25	63	8,656
Rechtmehring	10,14	50	8,149
Insgesamt	12,43	113	8,646

Bushaltestelle nicht zu Fuß erreichbar.

		Gemeinde		Gesamt
		Maitenbeth	Rechtmehring	
	Anzahl	5	7	12
	%	41,7%	58,3%	100,0%

4.4 Entfernung nächster Bahnhof

Wie viele Gehminuten ist der nächste Bahnhof entfernt?

Bahnhof zu Fuß in ... Gehminuten erreichbar.

Gemeinde	Mittelwert	Nennungen	Standardabweichung
Rechtmehring	51,25	8	17,061
Insgesamt	51,25	8	17,061

Bahnhof nicht zu Fuß erreichbar.

		Gemeinde		Gesamt
		Maitenbeth	Rechtmehring	
	Anzahl	57	47	104
	%	54,8%	45,2%	100,0%

4.5 Zufriedenheit Verkehrsangebot

Sind Sie mit dem Verkehrsangebot in Ihrer Nähe zufrieden?

		Gemeinde		Gesamt
		Maitenbeth	Rechtmehring	
nein	Anzahl	29	22	51
	%	50,9%	44,9%	48,1%
ja	Anzahl	28	27	55
	%	49,1%	55,1%	51,9%
Gesamt	Anzahl	57	49	106
	%	100,0%	100,0%	100,0%

4.6 Gründe Unzufriedenheit Verkehrsangebot

Sind Sie mit dem Verkehrsangebot in Ihrer Nähe zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

4.6.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
zu wenig öffentliche Verkehrsmittel	3	4,7	5,3
zu wenig Verbindungen/ schlechte Taktung	36	56,3	63,2
keine öffentl. Verkehrsmittel in der Nähe/zu weit entfernt	11	17,2	19,3
zu umständliche Verkehrsmittelanbindung	5	7,8	8,8
am Wochenende keine/kaum öffentl. Verkehrsmittel	1	1,6	1,8
am Abend fährt kein Bus	1	1,6	1,8
keine/kaum Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel	3	4,7	5,3
Sonstiges	4	6,3	7,0
Gesamt	64	100,0	112,3

4.6.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennung n	Prozent	
Maitenbeth	zu wenig öffentliche Verkehrsmittel	1	2,6	3,0
	zu wenig Verbindungen/ schlechte Taktung	22	56,4	66,7
	keine öffentl. Verkehrsmittel in der Nähe/ zu weit entfernt	5	12,8	15,2
	zu umständliche Verkehrsmittelanbindung	4	10,3	12,1
	am Wochenende keine/ kaum öffentl. Verkehrsmittel	1	2,6	3,0
	am Abend fährt kein Bus	1	2,6	3,0
	keine/ kaum Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel	2	5,1	6,1
	Sonstiges	3	7,7	9,1
	Gesamt	39	100,0	118,2
Rechtmehring	zu wenig öffentliche Verkehrsmittel	2	8,0	8,3
	zu wenig Verbindungen/ schlechte Taktung	14	56,0	58,3
	keine öffentl. Verkehrsmittel in der Nähe/ zu weit entfernt	6	24,0	25,0
	zu umständliche Verkehrsmittelanbindung	1	4,0	4,2
	keine/ kaum Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel	1	4,0	4,2
	Sonstiges	1	4,0	4,2
	Gesamt	25	100,0	104,2

5 Soziale Kontakte und (Frei-)Zeitgestaltung

5.1 Art der Zeitgestaltung

Wie verbringen Sie überwiegend Ihre Freizeit?

5.1.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
allein zu Hause	23	11,4	18,7
mit anderen außerhalb des Hauses	103	51,2	83,7
allein außerhalb des Hauses	13	6,5	10,6
mit anderen zu Hause	62	30,8	50,4
Gesamt	201	100,0	163,4

5.1.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
Maitenbeth	allein zu Hause	9	8,5
	mit anderen außerhalb des Hauses	56	52,8
	allein außerhalb des Hauses	6	5,7
	mit anderen zu Hause	35	33,0
	Gesamt	106	100,0
Rechtmehring	allein zu Hause	14	14,7
	mit anderen außerhalb des Hauses	47	49,5
	allein außerhalb des Hauses	7	7,4
	mit anderen zu Hause	27	28,4
	Gesamt	95	100,0

5.2 Kontakt zur jüngeren Generation

Haben Sie Kontakt zur jüngeren Generation?

			Gemeinde		Gesamt
			Maitenbeth	Rechtmehring	
nein	Anzahl	12		4	16
	%	18,8%		7,0%	13,2%
ja	Anzahl	52		53	105
	%	81,3%		93,0%	86,8%
Gesamt	Anzahl	64		57	121
	%	100,0%		100,0%	100,0%

5.3 Kontaktform zur jüngeren Generation

Haben Sie Kontakt zur jüngeren Generation? Wenn ja, in welcher Form?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	Familie/Verwandte	28	14,9	27,2
	Kinder	59	31,4	57,3
	Enkel	27	14,4	26,2
	Freunde/Bekannte	10	5,3	9,7
	Nachbarn	13	6,9	12,6
	Sport	15	8,0	14,6
	Verein	14	7,4	13,6
	Arbeitsplatz	12	6,4	11,7
	Veranstaltungen/(Freizeit)Aktivitäten	5	2,7	4,9
	Stammtisch	2	1,1	1,9
	Sonstiges	3	1,6	2,9
Gesamt		188	100,0	182,5

5.4 Kontakthäufigkeit

Wie häufig haben Sie Kontakt mit folgenden Personen?

5.4.1 Gesamt

	nie	1x pro Monat oder weniger	mehrmals pro Monat	täglich oder mehrmals die Woche	Gesamt					
zu Ihren Kindern, Enkelkindern	7	6,3%	8	7,1%	12	10,7%	85	75,9%	112	100,0%
zu anderen Verwandten	6	5,0%	59	49,6%	44	37,0%	10	8,4%	119	100,0%
zu Freunden, Bekannten	1	0,9%	24	20,7%	76	65,5%	15	12,9%	116	100,0%
zu Nachbarn	2	1,7%	23	19,5%	67	56,8%	26	22,0%	118	100,0%
zu deutlich jüngeren Erwachsenen	8	7,2%	31	27,9%	58	52,3%	14	12,6%	111	100,0%
zu Vertretern der Kirche	38	32,8%	35	30,2%	40	34,5%	3	2,6%	116	100,0%
zu Vertretern von Vereinen	33	29,7%	36	32,4%	39	35,1%	3	2,7%	111	100,0%
zu anderen Personen	4	4,0%	27	26,7%	48	47,5%	22	21,8%	101	100,0%

5.4.2 Differenziert nach Gemeinde

Maitenbeth

	nie	1x pro Monat oder weniger	mehrmals pro Monat	täglich oder mehrmals die Woche	Gesamt					
zu Ihren Kindern, Enkelkindern	6	9,7%	4	6,5%	6	9,7%	46	74,2%	62	100,0%
zu anderen Verwandten	3	4,7%	33	51,6%	22	34,4%	6	9,4%	64	100,0%
zu Freunden, Bekannten	0	0,0%	13	20,6%	46	73,0%	4	6,3%	63	100,0%
zu Nachbarn	0	0,0%	13	20,3%	40	62,5%	11	17,2%	64	100,0%
zu deutlich jüngeren Erwachsenen	4	6,8%	22	37,3%	26	44,1%	7	11,9%	59	100,0%
zu Vertretern der Kirche	21	32,8%	21	32,8%	21	32,8%	1	1,6%	64	100,0%
zu Vertretern von Vereinen	15	25,9%	21	36,2%	22	37,9%	0	0,0%	58	100,0%
zu anderen Personen	1	1,9%	20	37,0%	23	42,6%	10	18,5%	54	100,0%

Rechtmehring

	nie	1x pro Monat oder weniger	mehrmals pro Monat	täglich oder mehrmals die Woche	Gesamt					
zu Ihren Kindern, Enkelkindern	1	2,0%	4	8,0%	6	12,0%	39	78,0%	50	100,0%
zu anderen Verwandten	3	5,5%	26	47,3%	22	40,0%	4	7,3%	55	100,0%
zu Freunden, Bekannten	1	1,9%	11	20,8%	30	56,6%	11	20,8%	53	100,0%
zu Nachbarn	2	3,7%	10	18,5%	27	50,0%	15	27,8%	54	100,0%
zu deutlich jüngeren Erwachsenen	4	7,7%	9	17,3%	32	61,5%	7	13,5%	52	100,0%
zu Vertretern der Kirche	17	32,7%	14	26,9%	19	36,5%	2	3,8%	52	100,0%
zu Vertretern von Vereinen	18	34,0%	15	28,3%	17	32,1%	3	5,7%	53	100,0%
zu anderen Personen	3	6,4%	7	14,9%	25	53,2%	12	25,5%	47	100,0%

5.5 Zufriedenheit Zusammenhalt in der Nachbarschaft

Wie zufrieden sind Sie mit dem Zusammenhalt in Ihrer Nachbarschaft?

		Gemeinde		Gesamt
		Maitenbeth	Rechtmehring	
Gesamt	überhaupt nicht zufrieden	Anzahl	2	0
		%	3,0%	0,0%
	eher nicht zufrieden	Anzahl	2	1
		%	3,0%	1,8%
	teils/teils	Anzahl	6	9
		%	9,0%	15,8%
	eher zufrieden	Anzahl	35	17
		%	52,2%	29,8%
	sehr zufrieden	Anzahl	22	30
		%	32,8%	52,6%

5.6 Zufriedenheit soziale Kontakte ganz allgemein

Wie zufrieden sind Sie mit Ihren sozialen Kontakten ganz allgemein?

		Anzahl	Gemeinde		Gesamt
			Maitenbeth	Rechtmehring	
eher nicht zufrieden	Anzahl	3		1	4
	%	4,7%		1,8%	3,3%
teils/teils	Anzahl	12		11	23
	%	18,8%		19,6%	19,2%
eher zufrieden	Anzahl	33		23	56
	%	51,6%		41,1%	46,7%
sehr zufrieden	Anzahl	16		21	37
	%	25,0%		37,5%	30,8%
Gesamt	Anzahl	64		56	120
	%	100,0%		100,0%	100,0%

5.7 Formen der (Frei-)Zeitgestaltung

Nun geht es darum, wie genau Sie Ihre Freizeit gestalten. Wie häufig beschäftigen Sie sich mit ... ?

5.7.1 Gesamt

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		täglich oder mehrmals die Woche		Gesamt	
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	2	1,6%	1	0,8%	4	3,3%	115	94,3%	122	100,0%
Fernsehen	2	1,6%	3	2,4%	5	4,0%	114	91,9%	124	100,0%
Radio hören	1	0,8%	0	0,0%	12	9,9%	108	89,3%	121	100,0%
Musik hören	3	2,6%	5	4,3%	28	23,9%	81	69,2%	117	100,0%
Musizieren	94	84,7%	11	9,9%	4	3,6%	2	1,8%	111	100,0%
Internet	56	49,1%	8	7,0%	15	13,2%	35	30,7%	114	100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	27	23,5%	30	26,1%	38	33,0%	20	17,4%	115	100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	11	9,2%	22	18,5%	45	37,8%	41	34,5%	119	100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	45	40,2%	59	52,7%	8	7,1%	0	0,0%	112	100,0%
Sportveranstaltungen besuchen	66	58,9%	26	23,2%	18	16,1%	2	1,8%	112	100,0%
Bildungsangebote nutzen	52	47,3%	52	47,3%	4	3,6%	2	1,8%	110	100,0%
in die Kirche gehen	22	18,2%	36	29,8%	56	46,3%	7	5,8%	121	100,0%
Einkaufsbummel machen	17	14,0%	49	40,5%	47	38,8%	8	6,6%	121	100,0%
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	18	15,4%	84	71,8%	14	12,0%	1	0,9%	117	100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	63	56,3%	28	25,0%	15	13,4%	6	5,4%	112	100,0%
Pflege eines Angehörigen	86	81,1%	8	7,5%	8	7,5%	4	3,8%	106	100,0%
Betreuung von Enkelkindern	56	51,4%	11	10,1%	25	22,9%	17	15,6%	109	100,0%
Sonstiges	8	61,5%	0	0,0%	1	7,7%	4	30,8%	13	100,0%

5.7.2 Differenziert nach Gemeinde

Maitenbeth

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		täglich oder mehrmals die Woche		Gesamt	
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	0	0,0%	0	0,0%	2	3,0%	65	97,0%	67	100,0%
Fernsehen	0	0,0%	1	1,5%	3	4,5%	63	94,0%	67	100,0%
Radio hören	0	0,0%	0	0,0%	5	7,6%	61	92,4%	66	100,0%
Musik hören	2	3,2%	2	3,2%	17	27,4%	41	66,1%	62	100,0%
Musizieren	51	86,4%	4	6,8%	3	5,1%	1	1,7%	59	100,0%
Internet	24	40,7%	4	6,8%	8	13,6%	23	39,0%	59	100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	14	23,0%	16	26,2%	20	32,8%	11	18,0%	61	100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	5	7,7%	9	13,8%	23	35,4%	28	43,1%	65	100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	24	40,0%	32	53,3%	4	6,7%	0	0,0%	60	100,0%
Sportveranstaltungen besuchen	35	57,4%	15	24,6%	9	14,8%	2	3,3%	61	100,0%
Bildungsangebote nutzen	30	50,0%	25	41,7%	3	5,0%	2	3,3%	60	100,0%
in die Kirche gehen	14	21,5%	22	33,8%	26	40,0%	3	4,6%	65	100,0%
Einkaufsbummel machen	7	10,6%	29	43,9%	27	40,9%	3	4,5%	66	100,0%
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	12	19,4%	40	64,5%	10	16,1%	0	0,0%	62	100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	30	51,7%	17	29,3%	8	13,8%	3	5,2%	58	100,0%
Pflege eines Angehörigen	42	75,0%	7	12,5%	6	10,7%	1	1,8%	56	100,0%
Betreuung von Enkelkindern	30	50,0%	7	11,7%	12	20,0%	11	18,3%	60	100,0%
Sonstiges	6	75,0%	0	0,0%	0	0,0%	2	25,0%	8	100,0%

Rechtmehrung

	nie	1x pro Monat oder weniger	mehrmals pro Monat	täglich oder mehrmals die Woche	Gesamt
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	2 3,6%	1 1,8%	2 3,6%	50 90,9%	55 100,0%
Fernsehen	2 3,5%	2 3,5%	2 3,5%	51 89,5%	57 100,0%
Radio hören	1 1,8%	0 0,0%	7 12,7%	47 85,5%	55 100,0%
Musik hören	1 1,8%	3 5,5%	11 20,0%	40 72,7%	55 100,0%
Musizieren	43 82,7%	7 13,5%	1 1,9%	1 1,9%	52 100,0%
Internet	32 58,2%	4 7,3%	7 12,7%	12 21,8%	55 100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	13 24,1%	14 25,9%	18 33,3%	9 16,7%	54 100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	6 11,1%	13 24,1%	22 40,7%	13 24,1%	54 100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	21 40,4%	27 51,9%	4 7,7%	0 0,0%	52 100,0%
Sportveranstaltungen besuchen	31 60,8%	11 21,6%	9 17,6%	0 0,0%	51 100,0%
Bildungsangebote nutzen	22 44,0%	27 54,0%	1 2,0%	0 0,0%	50 100,0%
in die Kirche gehen	8 14,3%	14 25,0%	30 53,6%	4 7,1%	56 100,0%
Einkaufsbummel machen	10 18,2%	20 36,4%	20 36,4%	5 9,1%	55 100,0%
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	6 10,9%	44 80,0%	4 7,3%	1 1,8%	55 100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	33 61,1%	11 20,4%	7 13,0%	3 5,6%	54 100,0%
Pflege eines Angehörigen	44 88,0%	1 2,0%	2 4,0%	3 6,0%	50 100,0%
Betreuung von Enkelkindern	26 53,1%	4 8,2%	13 26,5%	6 12,2%	49 100,0%
Sonstiges	2 40,0%	0 0,0%	1 20,0%	2 40,0%	5 100,0%

5.8 Nutzung Seniorenangebote

Nutzen Sie spezielle Angebote für die Ältere Generation? Wenn ja, von welchem Anbieter?

5.8.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
ja, Angebote der Gemeinde	14	10,3	12,1
ja, Angebote von Wohlfahrtsverbänden	5	3,7	4,3
ja, Angebote einer Kirchengemeinde	26	19,1	22,4
ja, Angebote einer anderen Organisation	5	3,7	4,3
nein	86	63,2	74,1
Gesamt	136	100,0	117,2

5.8.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Maitenbeth	ja, Angebote der Gemeinde	8	11,0	12,9
	ja, Angebote von Wohlfahrtsverbänden	4	5,5	6,5
	ja, Angebote einer Kirchengemeinde	13	17,8	21,0
	ja, Angebote einer anderen Organisation	3	4,1	4,8
	nein	45	61,6	72,6
Gesamt		73	100,0	117,7
Rechtmehring	ja, Angebote der Gemeinde	6	9,5	11,1
	ja, Angebote von Wohlfahrtsverbänden	1	1,6	1,9
	ja, Angebote einer Kirchengemeinde	13	20,6	24,1
	ja, Angebote einer anderen Organisation	2	3,2	3,7
	nein	41	65,1	75,9
Gesamt		63	100,0	116,7

5.9 Zufriedenheit Seniorenangebote

Sind Sie mit der Auswahl und Qualität der Angebote für die Ältere Generation zufrieden?

			Gemeinde		Gesamt	
			Maitenbeth	Rechtmehring		
Gesamt	nein	Anzahl	5	4	9	
		%	12,5%	10,5%	11,5%	
	ja	Anzahl	35	34	69	
		%	87,5%	89,5%	88,5%	
		Anzahl	40	38	78	
		%	100,0%	100,0%	100,0%	

5.10 Gründe Unzufriedenheit Seniorenangebote

Sind Sie mit der Auswahl und Qualität der Angebote für die Ältere Generation zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

5.10.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	zu wenig/keine Angebote	4	13,8	16,0
	Angebote nicht bekannt	5	17,2	20,0
	(noch) keine Nutzung	2	6,9	8,0
	(noch) kein Bedarf/ Interesse	1	3,4	4,0
	noch nicht mit Thema beschäftigt/informiert	2	6,9	8,0
	zu wenig Infos vorhanden	1	3,4	4,0
	weiß nicht/kein Urteil möglich	6	20,7	24,0
	zu jung	4	13,8	16,0
	Sonstiges	4	13,8	16,0
Gesamt		29	100,0	116,0

5.10.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Maitenbeth	zu wenig/keine Angebote	2	11,1	12,5
	Angebote nicht bekannt	4	22,2	25,0
	(noch) keine Nutzung	2	11,1	12,5
	weiß nicht/kein Urteil möglich	5	27,8	31,3
	zu jung	3	16,7	18,8
	Sonstiges	2	11,1	12,5
Gesamt		18	100,0	112,5
Rechtmehring	zu wenig/keine Angebote	2	18,2	22,2
	Angebote nicht bekannt	1	9,1	11,1
	weiß nicht/kein Urteil möglich	1	9,1	11,1
	zu jung	1	9,1	11,1
	Sonstiges	2	18,2	22,2
	(noch) kein Bedarf/Interesse	1	9,1	11,1
	noch nicht mit Thema beschäftigt/informiert	2	18,2	22,2
	zu wenig Infos vorhanden	1	9,1	11,1
Gesamt		11	100,0	122,2

6 Freiwilliges Engagement

6.1 Einstellung zu freiwilligem Engagement

Wie stehen Sie zu ehrenamtlichen Tätigkeiten? Könnten Sie sich generell vorstellen, sich selbst ehrenamtlich zu engagieren?

		Gemeinde		Gesamt
		Maitenbeth	Rechtmehring	
nein	Anzahl	11	24	35
	%	18,0%	43,6%	30,2%
ja, mache ich auch	Anzahl	19	15	34
	%	31,1%	27,3%	29,3%
ja, könnte ich mir vorstellen	Anzahl	31	16	47
	%	50,8%	29,1%	40,5%
Gesamt	Anzahl	61	55	116
	%	100,0%	100,0%	100,0%

6.2 Einstellung zur Annahme freiwilligen Engagements

Wie stehen Sie zu ehrenamtlichen Tätigkeiten? Könnten Sie sich generell vorstellen, Angebote ehrenamtlich Tätiger anzunehmen?

		Gemeinde		Gesamt
		Maitenbeth	Rechtmehring	
nein	Anzahl	13	19	32
	%	24,1%	41,3%	32,0%
ja, mache ich auch	Anzahl	5	11	16
	%	9,3%	23,9%	16,0%
ja, könnte ich mir vorstellen	Anzahl	36	16	52
	%	66,7%	34,8%	52,0%
Gesamt	Anzahl	54	46	100
	%	100,0%	100,0%	100,0%

6.3 Engagementbereiche

Wenn ja, in welchen Bereichen würden Sie sich freiwillig engagieren bzw. engagieren Sie sich bereits?

6.3.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	Vereinsarbeit (Organisation, Projektmanagement)	40	26,7	48,8
	Haushaltshilfe, Gartenarbeit und kleinere Reparaturen	24	16,0	29,3
	Freizeitangebote (z.B. Handarbeits-, Gymnastikkurse)	7	4,7	8,5
	Fahr- und Bringdienste, Botengänge	27	18,0	32,9
	Besuchsdienste, Vorlesen	23	15,3	28,0
	Schüler-Nachhilfe, Ausbildungspatenschaft	6	4,0	7,3
	Kinderbetreuung	14	9,3	17,1
	Sonstiges	9	6,0	11,0
Gesamt		150	100,0	182,9

6.3.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Maitenbeth	Vereinsarbeit (Organisation, Projektmanagement)	24	27,3	50,0
	Haushaltshilfe, Gartenarbeit und kleinere Reparaturen	14	15,9	29,2
	Freizeitangebote (z.B. Handarbeits-, Gymnastikkurse)	3	3,4	6,3
	Fahr- und Bringdienste, Botengänge	15	17,0	31,3
	Besuchsdienste, Vorlesen	15	17,0	31,3
	Schüler-Nachhilfe, Ausbildungspatenschaft	2	2,3	4,2
	Kinderbetreuung	8	9,1	16,7
Gesamt	Sonstiges	7	8,0	14,6
		88	100,0	183,3
Rechtmehring	Vereinsarbeit (Organisation, Projektmanagement)	16	25,8	47,1
	Haushaltshilfe, Gartenarbeit und kleinere Reparaturen	10	16,1	29,4
	Freizeitangebote (z.B. Handarbeits-, Gymnastikkurse)	4	6,5	11,8
	Fahr- und Bringdienste, Botengänge	12	19,4	35,3
	Besuchsdienste, Vorlesen	8	12,9	23,5
	Schüler-Nachhilfe, Ausbildungspatenschaft	4	6,5	11,8
	Kinderbetreuung	6	9,7	17,6
Gesamt	Sonstiges	2	3,2	5,9
		62	100,0	182,4

6.4 Anerkennungsformen freiwilligen Engagements

Was denken Sie über die Förderung von freiwilligen Engagements durch Vergütung? Welche Art von Gegeleistung fänden Sie gut, welche weniger gut (z.B. weil sie zu wenig Anreiz bietet, ungerecht oder nicht praktikabel ist)?

6.4.1 Gesamt

	weniger gut		gut		Gesamt	
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Gegenleistung	35	40,2%	52	59,8%	87	100,0%
Kleiner finanzieller Anerkennungsbetrag pro Einsatz	28	32,6%	58	67,4%	86	100,0%
Zeitungsschrift, die gegen Leistungen anderer Freiwilliger eingetauscht werden kann (z.B. im Rahmen einer Bürgergenossenschaft)	40	54,1%	34	45,9%	74	100,0%
Aufwandsentschädigung auf Stundenbasis	45	59,2%	31	40,8%	76	100,0%

6.4.2 Differenziert nach Gemeinde

Maitenbeth	weniger gut		gut		Gesamt	
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Gegenleistung	22	46,8%	25	53,2%	47	100,0%
Kleiner finanzieller Anerkennungsbetrag pro Einsatz	14	28,6%	35	71,4%	49	100,0%
Zeitungsschrift, die gegen Leistungen anderer Freiwilliger eingetauscht werden kann (z.B. im Rahmen einer Bürgergenossenschaft)	22	52,4%	20	47,6%	42	100,0%
Aufwandsentschädigung auf Stundenbasis	24	55,8%	19	44,2%	43	100,0%

Rechtmehring

		weniger gut		gut		Gesamt
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Gegenleistung	13	32,5%	27	67,5%	40	100,0%
Kleiner finanzieller Anerkennungsbetrag pro Einsatz	14	37,8%	23	62,2%	37	100,0%
Zeitungsschrift, die gegen Leistungen anderer Freiwilliger eingetauscht werden kann (z.B. im Rahmen einer Bürgergenossenschaft)	18	56,3%	14	43,8%	32	100,0%
Aufwandsentschädigung auf Stundenbasis	21	63,6%	12	36,4%	33	100,0%

7 Wohnsituation

7.1 Derzeitige Wohnsituation

Wie wohnen Sie derzeit?

		Gemeinde		Gesamt
		Maitenbeth	Rechtmehring	
zur Miete	Anzahl	3	7	10
	%	4,5%	12,5%	8,2%
Eigentumswohnung	Anzahl	1	2	3
	%	1,5%	3,6%	2,5%
Eigenheim	Anzahl	48	32	80
	%	72,7%	57,1%	65,6%
auf einem eigenen (Bauern-)Hof	Anzahl	12	11	23
	%	18,2%	19,6%	18,9%
bei Verwandten	Anzahl	1	3	4
	%	1,5%	5,4%	3,3%
Sonstiges, und zwar:	Anzahl	1	1	2
	%	1,5%	1,8%	1,6%
Gesamt	Anzahl	66	56	122
	%	100,0%	100,0%	100,0%

7.2 Beschreibung der Wohnräume

Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, ...

7.2.1 Gesamt

	Nennungen	Mittelwert
Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, haben insgesamt ... Quadratmeter.	118	121,38
Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, werden von ... Personen bewohnt.	118	2,51
Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, befinden sich im ...ten Stockwerk.	61	0,33
Gültige Werte (Listenweise)	51	

7.2.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Nennungen	Mittelwert
Maitenbeth	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, haben insgesamt ... Quadratmeter.	64	125,56
	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, werden von ... Personen bewohnt.	63	2,51
	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, befinden sich im ...ten Stockwerk.	29	0,31
	Gültige Werte (Listenweise)	24	

Rechtmehring	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, haben insgesamt ... Quadratmeter.	54	116,43
	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, werden von ... Personen bewohnt.	55	2,51
	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, befinden sich im ...ten Stockwerk.	32	0,34
	Gültige Werte (Listenweise)	27	

7.3 Zufriedenheit Wohnsituation

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer momentanen Wohnsituation?

		Gemeinde		Gesamt
		Maitenbeth	Rechtmehring	
teils/teils	Anzahl	2	0	2
	%	3,0%	0,0%	1,6%
eher zufrieden	Anzahl	16	12	28
	%	23,9%	20,3%	22,2%
sehr zufrieden	Anzahl	49	47	96
	%	73,1%	79,7%	76,2%
Gesamt	Anzahl	67	59	126
	%	100,0%	100,0%	100,0%

7.4 Ausstattung Wohnräume

Werden folgende Bereiche in Ihren momentanen Wohnräumen dem gerecht, was Sie sich für ein höheres Alter vorstellen?

7.4.1 Gesamt

		nein		ja		Gesamt
Bad/Dusche	24	20,2%	95	79,8%	119	100,0%
Toilette	17	14,4%	101	85,6%	118	100,0%
Heizung	16	14,0%	98	86,0%	114	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	85	74,6%	29	25,4%	114	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	74	67,9%	35	32,1%	109	100,0%
barrierefreier Zugang	66	58,9%	46	41,1%	112	100,0%
Personenaufzug/Treppenlifter	105	97,2%	3	2,8%	108	100,0%

7.4.2 Differenziert nach Gemeinde

Maitenbeth

		nein		ja		Gesamt
Bad/Dusche	15	24,2%	47	75,8%	62	100,0%
Toilette	10	15,9%	53	84,1%	63	100,0%
Heizung	7	11,1%	56	88,9%	63	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	47	77,0%	14	23,0%	61	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	35	60,3%	23	39,7%	58	100,0%
barrierefreier Zugang	37	62,7%	22	37,3%	59	100,0%
Personenaufzug/Treppenlifter	58	98,3%	1	1,7%	59	100,0%

Rechtmehring

		nein		ja		Gesamt
Bad/Dusche	9	15,8%	48	84,2%	57	100,0%
Toilette	7	12,7%	48	87,3%	55	100,0%
Heizung	9	17,6%	42	82,4%	51	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	38	71,7%	15	28,3%	53	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	39	76,5%	12	23,5%	51	100,0%
barrierefreier Zugang	29	54,7%	24	45,3%	53	100,0%
Personenaufzug/Treppenlifter	47	95,9%	2	4,1%	49	100,0%

7.5 Geplanter Umbau Wohnräume

Falls nein, planen Sie einen Umbau?

7.5.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	Bad/Dusche	8	33,3	57,1
	Toilette	3	12,5	21,4
	Heizung	7	29,2	50,0
	rollstuhlgerechte Ausstattung	1	4,2	7,1
	pflegegerechte Ausstattung	2	8,3	14,3
	barrierefreier Zugang	1	4,2	7,1
	Personenaufzug/Treppenlifter	2	8,3	14,3
Gesamt		24	100,0	171,4

7.5.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennunge n	Prozent	
Maitenbeth	Bad/Dusche	6	33,3	54,5
	Toilette	2	11,1	18,2
	Heizung	5	27,8	45,5
	rollstuhlgerechte Ausstattung	1	5,6	9,1
	pflegegerechte Ausstattung	1	5,6	9,1
	barrierefreier Zugang	1	5,6	9,1
	Personenaufzug/Treppenlift	2	11,1	18,2
Gesamt		18	100,0	163,6
Rechtmehring	Bad/Dusche	2	33,3	66,7
	Toilette	1	16,7	33,3
	Heizung	2	33,3	66,7
	pflegegerechte Ausstattung	1	16,7	33,3
	Gesamt	6	100,0	200,0

7.6 Wunsch-Wohnsituation bei Rüstigkeit

Wo bzw. wie würden Sie am liebsten leben, wenn Sie noch rüstig sind?

7.6.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
in Wohneigentum	96	53,0	82,1
in einer Mietwohnung	5	2,8	4,3
in einer barrierefreien Neubauwohnung	9	5,0	7,7
in einer Wohngemeinschaft	4	2,2	3,4
bei meinen Kindern/ anderen Verwandten/ Freunden	42	23,2	35,9
in einem Hausgemeinschaftsmodell	15	8,3	12,8
in einem Heim	2	1,1	1,7
weiß nicht	5	2,8	4,3
trifft nicht mehr zu	3	1,7	2,6
Gesamt	181	100,0	154,7

7.6.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Maitenbeth	in Wohneigentum	53	55,2	85,5
	in einer barrierefreien Neubauwohnung	5	5,2	8,1
	in einer Wohngemeinschaft	3	3,1	4,8
	bei meinen Kindern/ anderen Verwandten/Freunden	21	21,9	33,9
	in einem Hausgemeinschaftsmodell	9	9,4	14,5
	in einem Heim	1	1,0	1,6
	weiß nicht	2	2,1	3,2
	trifft nicht mehr zu	2	2,1	3,2
	Gesamt	96	100,0	154,8

Rechtmehring	in Wohneigentum	43	50,6	78,2
	in einer barrierefreien Neubauwohnung	4	4,7	7,3
	in einer Wohngemeinschaft	1	1,2	1,8
	bei meinen Kindern/ anderen Verwandten/Freunden	21	24,7	38,2
	in einem Hausgemeinschaftsmodell	6	7,1	10,9
	in einem Heim	1	1,2	1,8
	weiß nicht	3	3,5	5,5
	trifft nicht mehr zu	1	1,2	1,8
	in einer Mietwohnung	5	5,9	9,1
	Gesamt	85	100,0	154,5

7.7 Wunsch-Wohnsituation bei Pflegebedürftigkeit

Wo bzw. wie würden Sie am liebsten leben, wenn Sie pflegebedürftig sind?

7.7.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
in Wohneigentum	34	26,4	42,0
in einer Mietwohnung	2	1,6	2,5
in einer barrierefreien Neubauwohnung	8	6,2	9,9
in einer Wohngemeinschaft	10	7,8	12,3
in einem Hausgemeinschaftsmodell	26	20,2	32,1
in einem Heim	12	9,3	14,8
in Betreutem Wohnen	35	27,1	43,2
weiß nicht	2	1,6	2,5
Gesamt	129	100,0	159,3

7.7.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Maitenbeth	in Wohneigentum	16	22,2	36,4
	in einer barrierefreien Neubauwohnung	4	5,6	9,1
	in einer Wohngemeinschaft	5	6,9	11,4
	in einem Hausgemeinschaftsmodell	18	25,0	40,9
	in einem Heim	4	5,6	9,1
	in Betreutem Wohnen	24	33,3	54,5
	weiß nicht	1	1,4	2,3
Gesamt		72	100,0	163,6
Rechtmehring	in Wohneigentum	18	31,6	48,6
	in einer barrierefreien Neubauwohnung	4	7,0	10,8
	in einer Wohngemeinschaft	5	8,8	13,5
	in einem Hausgemeinschaftsmodell	8	14,0	21,6
	in einem Heim	8	14,0	21,6
	in Betreutem Wohnen	11	19,3	29,7
	weiß nicht	1	1,8	2,7
Gesamt		57	100,0	154,1

8 Alltagspraktische Hilfen

8.1 Hilfebedürftigkeit

Viele Menschen suchen sich aus zeitlichen oder gesundheitlichen Gründen Unterstützung bei alltäglichen Verrichtungen. Wie ist das bei Ihnen, lassen Sie sich bei den folgenden Tätigkeiten von anderen helfen?

8.1.1 Gesamt

	nein, das erledige ich selbst		nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft		ja, ich lasse mir helfen		Gesamt	
Sauberthalten der Wohnung	89	74,8%	4	3,4%	26	21,8%	119	100,0%
Lebensmittel einkaufen	94	80,3%	2	1,7%	21	17,9%	117	100,0%
Regeln von Finanzen	96	81,4%	2	1,7%	20	16,9%	118	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	96	82,1%	2	1,7%	19	16,2%	117	100,0%
Müll entsorgen	97	82,9%	3	2,6%	17	14,5%	117	100,0%
Fenster putzen	88	73,9%	6	5,0%	25	21,0%	119	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	90	78,3%	5	4,3%	20	17,4%	115	100,0%
Gartenarbeit, Schneeschaufeln	84	73,0%	5	4,3%	26	22,6%	115	100,0%
kleine Reparaturen am/im Haus	71	60,2%	7	5,9%	40	33,9%	118	100,0%
längere Wege zurücklegen (Hilfe z.B. durch PKW-Mitfahrtgelegenheit, Begleitung in Öffentl. Verkehrsmitteln)	86	76,8%	1	0,9%	25	22,3%	112	100,0%
Besuche machen	101	87,8%	1	0,9%	13	11,3%	115	100,0%
Telefonieren	108	92,3%	1	0,9%	8	6,8%	117	100,0%
Behördengänge	96	81,4%	2	1,7%	20	16,9%	118	100,0%

8.1.2 Differenziert nach Gemeinde

Maitenbeth

	nein, das erledige ich selbst		nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft		ja, ich lasse mir helfen		Gesamt	
Sauberhalten der Wohnung	48	77,4%	0	0,0%	14	22,6%	62	100,0%
Lebensmittel einkaufen	50	82,0%	1	1,6%	10	16,4%	61	100,0%
Regeln von Finanzen	52	83,9%	1	1,6%	9	14,5%	62	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	54	90,0%	1	1,7%	5	8,3%	60	100,0%
Müll entsorgen	54	87,1%	1	1,6%	7	11,3%	62	100,0%
Fenster putzen	48	77,4%	2	3,2%	12	19,4%	62	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	48	80,0%	2	3,3%	10	16,7%	60	100,0%
Gartenarbeit, Schneeschaufeln	47	81,0%	2	3,4%	9	15,5%	58	100,0%
kleine Reparaturen am/im Haus	41	67,2%	5	8,2%	15	24,6%	61	100,0%
längere Wege zurücklegen (Hilfe z.B. durch PKW-Mitfahrtgelegenheit, Begleitung in Öffentl. Verkehrsmitteln)	47	78,3%	0	0,0%	13	21,7%	60	100,0%
Besuche machen	54	90,0%	0	0,0%	6	10,0%	60	100,0%
Telefonieren	58	96,7%	0	0,0%	2	3,3%	60	100,0%
Behördengänge	52	83,9%	1	1,6%	9	14,5%	62	100,0%

Rechtmehrung

		nein, das erledige ich selbst	nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft	ja, ich lasse mir helfen	Gesamt	
Sauberhalten der Wohnung	41	71,9%	4	7,0%	12	21,1%
Lebensmittel einkaufen	44	78,6%	1	1,8%	11	19,6%
Regeln von Finanzen	44	78,6%	1	1,8%	11	19,6%
Mahlzeiten zubereiten	42	73,7%	1	1,8%	14	24,6%
Müll entsorgen	43	78,2%	2	3,6%	10	18,2%
Fenster putzen	40	70,2%	4	7,0%	13	22,8%
Wäsche waschen/bügeln	42	76,4%	3	5,5%	10	18,2%
Gartenarbeit, Schneeschaufeln	37	64,9%	3	5,3%	17	29,8%
kleine Reparaturen am/im Haus	30	52,6%	2	3,5%	25	43,9%
längere Wege zurücklegen (Hilfe z.B. durch PKW-Mitfahrelegenheit, Begleitung in Öffentl. Verkehrsmitteln)	39	75,0%	1	1,9%	12	23,1%
Besuche machen	47	85,5%	1	1,8%	7	12,7%
Telefonieren	50	87,7%	1	1,8%	6	10,5%
Behördengänge	44	78,6%	1	1,8%	11	19,6%

8.2 Unterstützende Personengruppen

Wenn Sie Unterstützung bekommen, wer hilft Ihnen bei diesen Verrichtungen?

8.2.1 Gesamt

		nie	gelegentlich	regelmäßig	Gesamt	
Angehörige	1	2,3%	16	37,2%	26	60,5%
Ambulante Dienste	14	77,8%	1	5,6%	3	16,7%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	15	71,4%	0	0,0%	6	28,6%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	11	37,9%	11	37,9%	7	24,1%
Kirchengemeinde	19	100,0%	0	0,0%	0	0,0%
andere Personen	15	78,9%	1	5,3%	3	15,8%

8.2.2 Differenziert nach Gemeinde

Maitenbeth

	nie	gelegentlich	regelmäßig	Gesamt
Angehörige	1	5,0%	8	40,0%
Ambulante Dienste	8	88,9%	1	11,1%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	8	72,7%	0	0,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	5	41,7%	5	41,7%
Kirchengemeinde	10	100,0%	0	0,0%
andere Personen	8	80,0%	0	0,0%
			2	20,0%
				10
				100,0%

Rechtmehring

	nie	gelegentlich	regelmäßig	Gesamt
Angehörige	0	0,0%	8	34,8%
Ambulante Dienste	6	66,7%	0	0,0%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	7	70,0%	0	0,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	6	35,3%	6	35,3%
Kirchengemeinde	9	100,0%	0	0,0%
andere Personen	7	77,8%	1	11,1%
			1	11,1%
				9
				100,0%

8.3 Finanzierung

Und wer bezahlt die alltagspraktischen Hilfen, die Sie nutzen?

8.3.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	ich selbst bzw. mein Partner	27	41,5	55,1
	meine Kinder bzw. andere Verwandte	4	6,2	8,2
	Krankenkasse	4	6,2	8,2
	Pflegekasse	1	1,5	2,0
	andere	1	1,5	2,0
	Es fallen keine Kosten an.	28	43,1	57,1
	Gesamt	65	100,0	132,7

8.3.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennung n	Prozent	
Maitenbeth	ich selbst bzw. mein Partner	10	31,3	43,5
	meine Kinder bzw. andere Verwandte	4	12,5	17,4
	Krankenkasse	2	6,3	8,7
	Pflegekasse	1	3,1	4,3
	andere	1	3,1	4,3
	Es fallen keine Kosten an.	14	43,8	60,9
Gesamt		32	100,0	139,1
Rechtmehring	ich selbst bzw. mein Partner	17	51,5	65,4
	Krankenkasse	2	6,1	7,7
	Es fallen keine Kosten an.	14	42,4	53,8
	Gesamt	33	100,0	126,9

8.4 Zufriedenheit mit Unterstützung

Sind Sie mit der Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden?

		Gemeinde		Gesamt
		Maitenbeth	Rechtmehring	
nein	Anzahl	4	1	5
	%	20,0%	4,5%	11,9%
	Anzahl	16	21	37
	%	80,0%	95,5%	88,1%
ja	Anzahl	20	22	42
	%	100,0%	100,0%	100,0%
Gesamt				

8.5 Gründe Unzufriedenheit mit Unterstützung

Sind Sie mit der Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

			Gemeinde		Gesamt
			Maitenbeth	Rechtmehring	
keine Unterstützung notwendig	Anzahl	3	0	3	
	%	60,0%	0,0%	42,9%	
bekomme keine Unterstützung	Anzahl	0	1	1	
	%	0,0%	50,0%	14,3%	
bekomme zu wenig Geld	Anzahl	1	1	2	
	%	20,0%	50,0%	28,6%	
Sonstiges	Anzahl	1	0	1	
	%	20,0%	0,0%	14,3%	
Gesamt	Anzahl	5	2	7	
	%	100,0%	100,0%	100,0%	

9 Pflege und Betreuung

9.1 Pflegebedürftigkeit

Manche Menschen benötigen aus gesundheitlichen Gründen Pflege und Betreuung. Wie ist das bei Ihnen, lassen Sie sich bei den folgenden Tätigkeiten von anderen helfen?

9.1.1 Gesamt

	nein, das erledige ich selbst		nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft		ja, ich lasse mir helfen		Gesamt	
Baden/Duschen/Waschen	110	94,8%	2	1,7%	4	3,4%	116	100,0%
An-/Ausziehen	110	95,7%	1	0,9%	4	3,5%	115	100,0%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	111	98,2%	0	0,0%	2	1,8%	113	100,0%
Medikamente einnehmen	110	96,5%	0	0,0%	4	3,5%	114	100,0%
Treppensteigen/Gehen	108	96,4%	1	0,9%	3	2,7%	112	100,0%
Sitzen/Aufstehen	110	97,3%	1	0,9%	2	1,8%	113	100,0%
zu Bett gehen/Bett verlassen	111	97,4%	0	0,0%	3	2,6%	114	100,0%
Sonstiges	34	94,4%	1	2,8%	1	2,8%	36	100,0%

9.1.2 Differenziert nach Gemeinde

Maitenbeth

	nein, das erledige ich selbst		nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft		ja, ich lasse mir helfen		Gesamt	
Baden/Duschen/Waschen	61	96,8%	1	1,6%	1	1,6%	63	100,0%
An-/Ausziehen	61	96,8%	1	1,6%	1	1,6%	63	100,0%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	62	98,4%	0	0,0%	1	1,6%	63	100,0%
Medikamente einnehmen	61	98,4%	0	0,0%	1	1,6%	62	100,0%
Treppensteigen/Gehen	59	96,7%	1	1,6%	1	1,6%	61	100,0%
Sitzen/Aufstehen	61	98,4%	1	1,6%	0	0,0%	62	100,0%
zu Bett gehen/Bett verlassen	61	98,4%	0	0,0%	1	1,6%	62	100,0%
Sonstiges	23	92,0%	1	4,0%	1	4,0%	25	100,0%

Rechtmehring

		nein, das erledige ich selbst	nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft	ja, ich lasse mir helfen	Gesamt	
Baden/Duschen/Waschen	49	92,5%	1	1,9%	3	5,7%
An-/Ausziehen	49	94,2%	0	0,0%	3	5,8%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	49	98,0%	0	0,0%	1	2,0%
Medikamente einnehmen	49	94,2%	0	0,0%	3	5,8%
Treppensteigen/Gehen	49	96,1%	0	0,0%	2	3,9%
Sitzen/Aufstehen	49	96,1%	0	0,0%	2	3,9%
zu Bett gehen/ Bett verlassen	50	96,2%	0	0,0%	2	3,8%
Sonstiges	11	100,0%	0	0,0%	0	0,0%
					11	100,0%

9.2 Pflegestufe

Wurden Sie bereits in eine Pflegestufe eingestuft? Wenn ja, welche wurde Ihnen zuletzt zuerkannt?

			Gemeinde		
			Maitenbeth	Rechtmehring	Gesamt
ja, Pflegestufe 0	Anzahl		1	0	1
	%		1,6%	0,0%	0,9%
ja, Pflegestufe 1	Anzahl		1	2	3
	%		1,6%	3,7%	2,6%
nein	Anzahl		60	52	112
	%		96,8%	96,3%	96,6%
Gesamt	Anzahl		62	54	116
	%		100,0%	100,0%	100,0%

9.3 Pflegende/Betreuende Personengruppen

Wenn Sie Unterstützung bekommen, wer hilft Ihnen bei diesen Tätigkeiten?

9.3.1 Gesamt

	nie	gelegentlich	häufig	Gesamt
Angehörige	1	8,3%	4	33,3%
Ambulante Dienste	6	85,7%	1	14,3%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	6	75,0%	0	0,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	5	55,6%	4	44,4%
Kirchengemeinde	7	100,0%	0	0,0%
andere Personen	7	100,0%	0	0,0%

9.3.2 Differenziert nach Gemeinde

Maitenbeth

	nie	gelegentlich	häufig	Gesamt
Angehörige	0	0,0%	4	80,0%
Ambulante Dienste	4	100,0%	0	0,0%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	4	100,0%	0	0,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	2	40,0%	3	60,0%
Kirchengemeinde	4	100,0%	0	0,0%
andere Personen	4	100,0%	0	0,0%

Rechtmehring

	nie	gelegentlich	häufig	Gesamt
Angehörige	1	14,3%	0	0,0%
Ambulante Dienste	2	66,7%	1	33,3%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	2	50,0%	0	0,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	3	75,0%	1	25,0%
Kirchengemeinde	3	100,0%	0	0,0%
andere Personen	3	100,0%	0	0,0%

9.4 Ambulante Anbieter

Wenn Ihnen von ambulanten Diensten geholfen wird, von welchem Anbieter genau?

		Gemeinde	Gesamt	
		Maitenbeth		
	BRK	Anzahl	1	1
		%	100,0%	100,0%
Gesamt		Anzahl	1	1
		%	100,0%	100,0%

9.5 Finanzierung

Und wer bezahlt die Pflegeleistungen, die Sie in Anspruch nehmen?

9.5.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
ich selbst bzw. mein Partner	2	18,2	18,2
Pflegekasse	3	27,3	27,3
Es fallen keine Kosten an.	6	54,5	54,5
Gesamt	11	100,0	100,0

9.5.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennunge n	Prozent	
Maitenbeth	ich selbst bzw. mein Partner	2	33,3	33,3
	Pflegekasse	1	16,7	16,7
	Es fallen keine Kosten an.	3	50,0	50,0
Gesamt		6	100,0	100,0
Rechtmehring	Finanzierung	Pflegekasse	2	40,0
		Es fallen keine Kosten an.	3	60,0
	Gesamt		5	100,0

9.6 Zufriedenheit Pflege

Sind Sie mit der pflegerischen Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden?

		Gemeinde		Gesamt	
		Maitenbeth	Rechtmehring		
Gesamt	nein	Anzahl	2	0	
		%	50,0%	0,0%	
	ja	Anzahl	2	4	
		%	50,0%	100,0%	
		Anzahl	4	4	
		%	100,0%	100,0%	

9.7 Gründe Unzufriedenheit Pflege

Sind Sie mit der pflegerischen Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

		Gemeinde		Gesamt
		Maitenbeth	Rechtmehring	
bekomme/benötige keine Unterstützung	Anzahl	2	1	3
	%	66,7%	100,0%	75,0%
unzureichende Unterstützung	Anzahl	1	0	1
	%	33,3%	0,0%	25,0%
Gesamt	Anzahl	3	1	4
	%	100,0%	100,0%	100,0%

10 Werte und Altersbilder

Im Folgenden sind einige Aussagen über das Altwerden und das Leben im Alter aufgeführt.

Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie den Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

10.1 Gesamt

	stimme überhaupt nicht zu		stimme eher nicht zu		teils/teils		stimme eher zu		stimme voll und ganz zu		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben.	0	0,0%	0	0,0%	3	2,4%	10	8,1%	111	89,5%	124	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich endlich zur Ruhe setzen dürfen.	10	8,5%	15	12,7%	51	43,2%	24	20,3%	18	15,3%	118	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben.	33	27,5%	28	23,3%	27	22,5%	20	16,7%	12	10,0%	120	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken.	3	2,5%	2	1,6%	32	26,2%	35	28,7%	50	41,0%	122	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen.	21	17,6%	25	21,0%	25	21,0%	28	23,5%	20	16,8%	119	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen.	2	1,7%	6	5,1%	44	37,3%	28	23,7%	38	32,2%	118	100,0%
Als älterer Mensch sollte man in Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen.	10	8,2%	11	9,0%	49	40,2%	30	24,6%	22	18,0%	122	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter be-	2	1,7%	2	1,7%	10	8,3%	31	25,6%	76	62,8%	121	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht mehr so viel auf sein Äußeres achten.	59	48,4%	38	31,1%	12	9,8%	7	5,7%	6	4,9%	122	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen.	1	0,8%	3	2,5%	21	17,2%	34	27,9%	63	51,6%	122	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher.	4	3,3%	20	16,7%	42	35,0%	21	17,5%	33	27,5%	120	100,0%
Als alter Mensch sollte man seiner Familie nicht zur Last fallen.	12	9,9%	20	16,5%	34	28,1%	29	24,0%	26	21,5%	121	100,0%

10.2 Differenziert nach Gemeinde

Maitenbeth

	stimme überhaupt nicht zu		stimme eher nicht zu		teils/teils		stimme eher zu		stimme voll und ganz zu		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben.	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	7	10,6%	59	89,4%	66	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich endlich zur Ruhe setzen dürfen.	6	9,7%	8	12,9%	29	46,8%	14	22,6%	5	8,1%	62	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben.	19	29,7%	11	17,2%	16	25,0%	11	17,2%	7	10,9%	64	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken.	3	4,6%	0	0,0%	20	30,8%	18	27,7%	24	36,9%	65	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen.	11	17,2%	13	20,3%	15	23,4%	14	21,9%	11	17,2%	64	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen.	1	1,6%	2	3,1%	30	46,9%	16	25,0%	15	23,4%	64	100,0%
Als älterer Mensch sollte man in Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen.	6	9,2%	4	6,2%	25	38,5%	19	29,2%	11	16,9%	65	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter be-	1	1,6%	0	0,0%	5	7,8%	17	26,6%	41	64,1%	64	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht mehr so viel auf sein Äußeres achten.	28	43,1%	23	35,4%	5	7,7%	7	10,8%	2	3,1%	65	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen.	1	1,5%	1	1,5%	8	12,3%	25	38,5%	30	46,2%	65	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher.	2	3,2%	9	14,3%	24	38,1%	13	20,6%	15	23,8%	63	100,0%
Als alter Mensch sollte man seiner Familie nicht zur Last fallen.	9	13,6%	6	9,1%	17	25,8%	19	28,8%	15	22,7%	66	100,0%

Rechtmehrung

	stimme überhaupt nicht zu		stimme eher nicht zu		teils/teils		stimme eher zu		stimme voll und ganz zu		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben.	0	0,0%	0	0,0%	3	5,2%	3	5,2%	52	89,7%	58	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich endlich zur Ruhe setzen dürfen.	4	7,1%	7	12,5%	22	39,3%	10	17,9%	13	23,2%	56	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben.	14	25,0%	17	30,4%	11	19,6%	9	16,1%	5	8,9%	56	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken.	0	0,0%	2	3,5%	12	21,1%	17	29,8%	26	45,6%	57	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen.	10	18,2%	12	21,8%	10	18,2%	14	25,5%	9	16,4%	55	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen.	1	1,9%	4	7,4%	14	25,9%	12	22,2%	23	42,6%	54	100,0%
Als älterer Mensch sollte man in Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen.	4	7,0%	7	12,3%	24	42,1%	11	19,3%	11	19,3%	57	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter be-	1	1,8%	2	3,5%	5	8,8%	14	24,6%	35	61,4%	57	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht mehr so viel auf sein Äußeres achten.	31	54,4%	15	26,3%	7	12,3%	0	0,0%	4	7,0%	57	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen.	0	0,0%	2	3,5%	13	22,8%	9	15,8%	33	57,9%	57	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher.	2	3,5%	11	19,3%	18	31,6%	8	14,0%	18	31,6%	57	100,0%
Als alter Mensch sollte man seiner Familie nicht zur Last fallen.	3	5,5%	14	25,5%	17	30,9%	10	18,2%	11	20,0%	55	100,0%

11 Vorsorge und Information

11.1 Vorsorgeaspekte

Haben Sie schon einmal über folgende Punkte nachgedacht?

11.1.1 Gesamt

	nein	ja, aber mir fehlen dazu noch Informationen			ja	Gesamt	
Betreuungs- und Pflegealternativen	59 54,6%	13 12,0%	36 33,3%	108 100,0%			
Umzug in eine Senioreneinrichtung	90 84,1%	5 4,7%	12 11,2%	107 100,0%			
Patientenverfügung	29 25,7%	20 17,7%	64 56,6%	113 100,0%			
Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht	41 37,6%	21 19,3%	47 43,1%	109 100,0%			
Testament	19 16,4%	12 10,3%	85 73,3%	116 100,0%			

11.1.2 Differenziert nach Gemeinde

Maitenbeth

	nein	ja, aber mir fehlen dazu noch Informationen			ja	Gesamt	
Betreuungs- und Pflegealternativen	32 51,6%	6 9,7%	24 38,7%	62 100,0%			
Umzug in eine Senioreneinrichtung	47 79,7%	3 5,1%	9 15,3%	59 100,0%			
Patientenverfügung	20 34,5%	11 19,0%	27 46,6%	58 100,0%			
Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht	23 39,7%	10 17,2%	25 43,1%	58 100,0%			
Testament	9 15,5%	7 12,1%	42 72,4%	58 100,0%			

Rechtmehring

	nein	ja, aber mir fehlen dazu noch Informationen		ja	Gesamt
Betreuungs- und Pflegealternativen	27	58,7%	7	15,2%	12
Umwandlung in eine Senioreneinrichtung	43	89,6%	2	4,2%	3
Patientenverfügung	9	16,4%	9	16,4%	37
Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht	18	35,3%	11	21,6%	22
Testament	10	17,2%	5	8,6%	43
					58
					100,0%

11.2 Bekanntheit und Akzeptanz von Einrichtungen

Sind Ihnen folgende Einrichtungen bekannt? Wenn ja, würden Sie sie bei Bedarf nutzen?

11.2.1 Gesamt

	nein, nicht bekannt	ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen	ja, habe ich bereits genutzt	Gesamt
Behindertenbeauftragte	56	54,4%	18	17,5%	26	25,2%
Seniorenbeauftragte	57	55,9%	15	14,7%	30	29,4%
Pflegestammtisch	68	68,7%	19	19,2%	11	11,1%
Heimaufsicht (FQA)	70	71,4%	21	21,4%	7	7,1%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	29	27,4%	19	17,9%	57	53,8%
Alten-/Pflegeheime	19	18,4%	55	53,4%	29	28,2%
Mehrgenerationentreff	63	61,2%	15	14,6%	23	22,3%
						103
						100,0%

11.2.2 Differenziert nach Gemeinde

Maitenbeth

	nein, nicht bekannt	ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen		ja, habe ich bereits genutzt	Gesamt	
Behindertenbeauftragte	32	57,1%	10	17,9%	13	23,2%	1	1,8%
Seniorenbeauftragte	30	52,6%	10	17,5%	17	29,8%	0	0,0%
Pflegestammtisch	37	69,8%	10	18,9%	5	9,4%	1	1,9%
Heimaufsicht (FQA)	35	64,8%	14	25,9%	5	9,3%	0	0,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	15	25,4%	12	20,3%	32	54,2%	0	0,0%
Alten-/Pflegeheime	9	15,8%	32	56,1%	16	28,1%	0	0,0%
Mehrgenerationentreff	32	57,1%	9	16,1%	15	26,8%	0	0,0%

Rechtmehring

	nein, nicht bekannt	ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen		ja, habe ich bereits genutzt	Gesamt	
Behindertenbeauftragte	24	51,1%	8	17,0%	13	27,7%	2	4,3%
Seniorenbeauftragte	27	60,0%	5	11,1%	13	28,9%	0	0,0%
Pflegestammtisch	31	67,4%	9	19,6%	6	13,0%	0	0,0%
Heimaufsicht (FQA)	35	79,5%	7	15,9%	2	4,5%	0	0,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	14	29,8%	7	14,9%	25	53,2%	1	2,1%
Alten-/Pflegeheime	10	21,7%	23	50,0%	13	28,3%	0	0,0%
Mehrgenerationentreff	31	66,0%	6	12,8%	8	17,0%	2	4,3%

11.3 Bekanntheit und Akzeptanz von Angeboten

Sind Ihnen folgende Angebote bekannt? Wenn ja, würden Sie sie bei Bedarf nutzen?

11.3.1 Gesamt

	nein, nicht bekannt		ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen		ja, habe ich bereits genutzt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im	40	39,6%	20	19,8%	32	31,7%	9	8,9%	101	100,0%
Ernährungsberatung	34	33,3%	27	26,5%	31	30,4%	10	9,8%	102	100,0%
Hausnotruf	31	31,0%	16	16,0%	48	48,0%	5	5,0%	100	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	33	33,7%	26	26,5%	38	38,8%	1	1,0%	98	100,0%
Ausleihe von Pflegehilfen	35	33,3%	19	18,1%	51	48,6%	0	0,0%	105	100,0%
familienentlastende Dienste (z.B. Dorfheimerinnen, Familienpflege, Mobiler	28	27,5%	23	22,5%	49	48,0%	2	2,0%	102	100,0%
Fahr- und Bringdienste	29	28,4%	25	24,5%	48	47,1%	0	0,0%	102	100,0%
mobile Essensversorgung	23	22,8%	39	38,6%	39	38,6%	0	0,0%	101	100,0%
Medikamentenbringdienst	25	24,3%	30	29,1%	44	42,7%	4	3,9%	103	100,0%
Tagespflege	29	28,4%	28	27,5%	44	43,1%	1	1,0%	102	100,0%
Kurzzeit-/Verhinderungspflege zu Hause	28	28,6%	23	23,5%	46	46,9%	1	1,0%	98	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	31	33,0%	25	26,6%	38	40,4%	0	0,0%	94	100,0%
Physiotherapie	26	26,3%	18	18,2%	42	42,4%	13	13,1%	99	100,0%
Ergotherapie	33	32,7%	21	20,8%	39	38,6%	8	7,9%	101	100,0%
Klinik für geriatrische Rehabilitation Haag	16	15,1%	31	29,2%	57	53,8%	2	1,9%	106	100,0%

11.3.2 Differenziert nach Gemeinde

Maitenbeth

	nein, nicht bekannt		ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen		ja, habe ich bereits genutzt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im	21	38,9%	14	25,9%	16	29,6%	3	5,6%	54	100,0%
Ernährungsberatung	18	32,7%	15	27,3%	18	32,7%	4	7,3%	55	100,0%
Hausnotruf	16	29,1%	11	20,0%	26	47,3%	2	3,6%	55	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	17	32,1%	14	26,4%	21	39,6%	1	1,9%	53	100,0%
Ausleihe von Pflegehilfen	22	37,9%	7	12,1%	29	50,0%	0	0,0%	58	100,0%
familienentlastende Dienste (z.B. Dorfhelperinnen, Familienpflege, Mobiler)	15	26,8%	10	17,9%	30	53,6%	1	1,8%	56	100,0%
Fahr- und Bringdienste	15	27,3%	13	23,6%	27	49,1%	0	0,0%	55	100,0%
mobile Essensversorgung	12	22,2%	20	37,0%	22	40,7%	0	0,0%	54	100,0%
Medikamentenbringdienst	11	20,0%	14	25,5%	27	49,1%	3	5,5%	55	100,0%
Tagespflege	15	27,8%	13	24,1%	25	46,3%	1	1,9%	54	100,0%
Kurzzeit-/Verhinderungspflege zu Hause	14	26,4%	11	20,8%	27	50,9%	1	1,9%	53	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	16	32,0%	14	28,0%	20	40,0%	0	0,0%	50	100,0%
Physiotherapie	14	26,9%	12	23,1%	21	40,4%	5	9,6%	52	100,0%
Ergotherapie	19	35,2%	12	22,2%	21	38,9%	2	3,7%	54	100,0%
Klinik für geriatrische Rehabilitation Haag	8	14,3%	17	30,4%	30	53,6%	1	1,8%	56	100,0%

Rechtmehring

	nein, nicht bekannt		ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen		ja, habe ich bereits genutzt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	19	40,4%	6	12,8%	16	34,0%	6	12,8%	47	100,0%
Ernährungsberatung	16	34,0%	12	25,5%	13	27,7%	6	12,8%	47	100,0%
Hausnotruf	15	33,3%	5	11,1%	22	48,9%	3	6,7%	45	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	16	35,6%	12	26,7%	17	37,8%	0	0,0%	45	100,0%
Ausleihe von Pflegehilfen	13	27,7%	12	25,5%	22	46,8%	0	0,0%	47	100,0%
familienentlastende Dienste (z.B. Dorfhelperinnen, Familienpflege, Mobiler Familiendienst)	13	28,3%	13	28,3%	19	41,3%	1	2,2%	46	100,0%
Fahr- und Bringdienste	14	29,8%	12	25,5%	21	44,7%	0	0,0%	47	100,0%
mobile Essensversorgung	11	23,4%	19	40,4%	17	36,2%	0	0,0%	47	100,0%
Medikamentenbringdienst	14	29,2%	16	33,3%	17	35,4%	1	2,1%	48	100,0%
Tagespflege	14	29,2%	15	31,3%	19	39,6%	0	0,0%	48	100,0%
Kurzzeit-/Verhinderungspflege zu Hause	14	31,1%	12	26,7%	19	42,2%	0	0,0%	45	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	15	34,1%	11	25,0%	18	40,9%	0	0,0%	44	100,0%
Physiotherapie	12	25,5%	6	12,8%	21	44,7%	8	17,0%	47	100,0%
Ergotherapie	14	29,8%	9	19,1%	18	38,3%	6	12,8%	47	100,0%
Klinik für geriatrische Rehabilitation Haag	8	16,0%	14	28,0%	27	54,0%	1	2,0%	50	100,0%

12 Abschließende Anmerkungen

Haben Sie noch Anmerkungen oder Anregungen?

12.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
mehr Wohnangebote für Ältere (z.B. WGs)	2	10,5	11,1
schlechte Verbindungen öffentl. Verkehrsmittel	1	5,3	5,6
hohes Verkehrsaufkommen/ Geschwindigkeitsbegrenzung/ Lärmeindämmung	1	5,3	5,6
Fühle mich zu jung für einen solchen Fragebogen	2	10,5	11,1
Fragebogen/Umfrage positiv	1	5,3	5,6
Kritik am Fragebogen/ an Umfrage	2	10,5	11,1
Sonstiges	9	47,4	50,0
Nein	1	5,3	5,6
Gesamt	19	100,0	105,6

12.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Maitenbeth	mehr Wohnangebote für Ältere (z.B. WGs)	2	16,7	18,2
	schlechte Verbindungen öffentl. Verkehrsmittel	1	8,3	9,1
	hohes Verkehrsaufkommen/Geschwindigkeitsbegrenzung/Lärmeind	1	8,3	9,1
	Fühle mich zu jung für einen solchen Fragebogen	1	8,3	9,1
	Fragebogen/Umfrage positiv	1	8,3	9,1
	Kritik am Fragebogen/an Umfrage	1	8,3	9,1
	Sonstiges	5	41,7	45,5
Gesamt		12	100,0	109,1
Rechtmehring	Fühle mich zu jung für einen solchen Fragebogen	1	14,3	14,3
	Kritik am Fragebogen/an Umfrage	1	14,3	14,3
	Sonstiges	4	57,1	57,1
	Nein	1	14,3	14,3
Gesamt		7	100,0	100,0